



PRONAR Sp. z o.o.

17-210 NAREW, UL. MICKIEWICZA 101A, WOJ. PODLASKIE

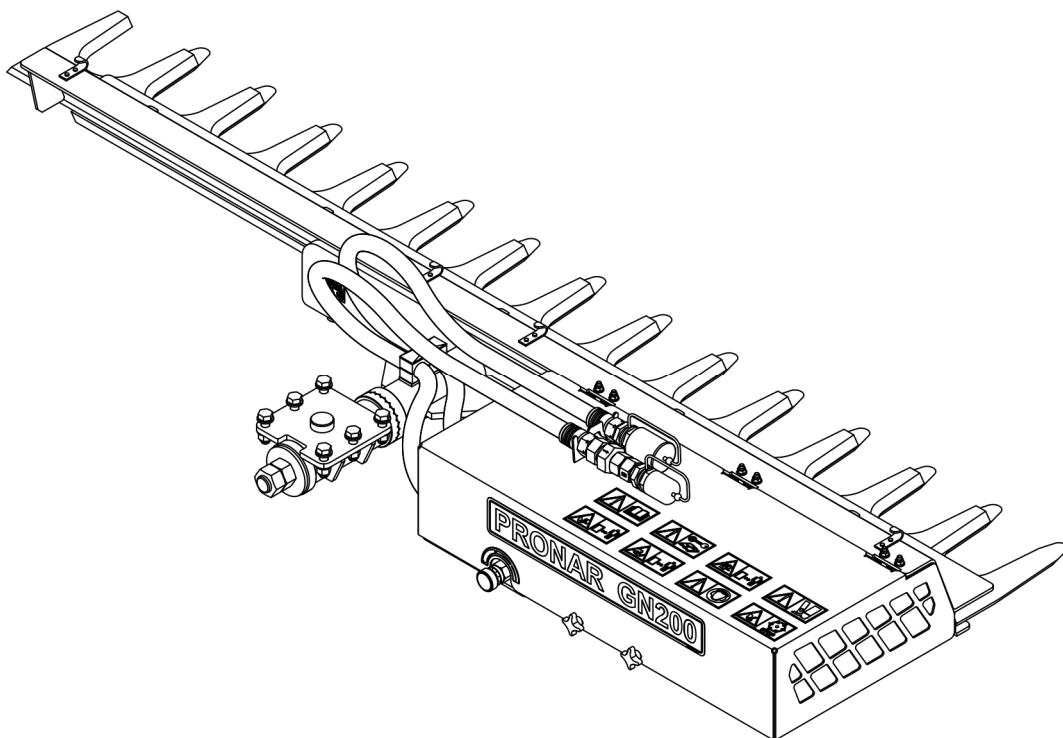
tel.:	+48 085 681 63 29	+48 085 681 64 29
	+48 085 681 63 81	+48 085 681 63 82
fax:	+48 085 681 63 83	+48 085 682 71 10

www.pronar.pl

BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHERENKOPF PRONAR GN200

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG



AUSGABE 1B-02-2017

PUBLIKATIONSNR. 86N-00000000-UM



SCHERENKOPF

PRONAR GN200

IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

SYMBOL /TYP:

FABRIKNUMMER:

--	--	--	--	--	--

EINLEITUNG

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind bis zum Erstellungsdatum aktuell. Aufgrund der vorgenommenen Verbesserungen können einige Größen und Abbildungen in dieser Anleitung nicht dem tatsächlichen Zustand der dem Benutzer gelieferten Maschine entsprechen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, an den hergestellten Maschinen Änderungen an der Konstruktion einzuführen, die einer einfacheren Bedienung und zur Verbesserung des Betriebs dienen sollen, ohne Änderungen an dieser Anleitung vorzunehmen. Die Betriebsanleitung gehört zur Grundausstattung der Maschine. Vor der Inbetriebnahme muss sich der Benutzer mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut machen und alle in ihr enthaltenen Anweisungen befolgen. Dadurch werden eine sichere Bedienung und ein störungsfreier Betrieb der Maschine gewährleistet. Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen, Dokumenten und aktuellen Rechtsvorschriften entwickelt.

Die Bedienungsanleitung beschreibt die grundlegenden Sicherheitsregeln bei Verwendung und Bedienung der Scherenkopf PRONAR GN200 Wenn die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen nicht klar verständlich sind, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie diese Maschine erworben haben oder direkt an den Hersteller.

ADRESSE DER HERSTELLERS

*PRONAR Sp. z o.o.
ul. Mickiewicza 101A
17-210 Narew*

KONTAKTNUMMERN

<i>+48 085 681 63 29</i>	<i>+48 085 681 64 29</i>
<i>+48 085 681 63 81</i>	<i>+48 085 681 63 82</i>

IN DER ANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLE

Informationen, Beschreibungen von Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen sowie Anweisungen und Gebote in Bezug auf die Sicherheit der Verwendung im Inhalt der Anleitung sind mit folgendem Zeichen gekennzeichnet:



vorangegangen mit dem Wort „**GEFAHR**“. Die Nichtbeachtung der beschriebenen Empfehlungen gefährdet die Gesundheit oder das Leben des Bedieners oder unbefugter Personen.

Besonders wichtige Informationen und Empfehlungen, deren Beachtung unbedingt erforderlich ist, sind im Text durch das folgende Zeichen gekennzeichnet:



vorangegangen mit dem Wort „**ACHTUNG**“. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Maschine führen, die auf unsachgemäße Bedienung, Einstellung oder Verwendung zurückzuführen sind.

Um den Benutzer auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen technischen Wartung aufmerksam zu machen, wurde der Inhalt des Handbuchs mit folgendem Zeichen gekennzeichnet:



Zusätzliche Anweisungen im Handbuch enthalten nützliche Informationen zur Bedienung der Maschine und sind mit dem folgenden Zeichen markiert:



vorangegangen mit dem Wort „**HINWEIS**“.

BESTIMMUNG DER RICHTUNGEN IN DER ANLEITUNG

Linke Seite - Seite der linken Hand des Beobachters, gesehen in Fahrtrichtung der Maschine.
Rechte Seite – Seite der rechten Hand des Beobachters, gesehen in Fahrtrichtung der Maschine.



PRONAR Sp. z o.o.

ul. Mickiewicza 101 A
17-210 Narew, Polska

tel./fax (+48 85) 681 63 29, 681 63 81, 681 63 82,
681 63 84, 681 64 29

fax (+48 85) 681 63 83

<http://www.pronar.pl>

e-mail: pronar@pronar.pl

EG - Konformitätserklärung

PRONAR Sp. z o.o. erklärt mit voller Verantwortung, dass die Maschine:

Beschreibung und Identifizierung der Maschine	
Allgemeine Bezeichnung und Funktion:	Astschere
Typ:	GN200
Modell:	—
Seriennummer.:	
Handelsbezeichnung:	Astschere PRONAR GN200

auf die sich diese Konformitätserklärung bezieht, allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Amtsblatt der EU L 157/24 vom 09.06.2006) entspricht.

Zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist der Leiter der Entwicklungsabteilung der Firma PRONAR Sp. z o.o., 17-210 Narew, Polen, ul. Mickiewicza 101 A bevollmächtigt.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt

Narew, den. 2017-04-21

Ort und Datum der Erklärung

PRONAR
Sp. z o.o.
17-210 Narew, ul. Mickiewicza 101 A
tel. (085) 681 63 29, 681 63 81, 681 63 82,
681 63 84, 681 64 29

Z-CA D REKTORA
d/s technicznych
czynności

Roman Stepaniuk

Vorname, Name der bevollmächtigten Person,
Stelle, Unterschrift

INHALTSVERZEICHNIS

1	GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	1.1
1.1	IDENTIFIZIERUNG	1.2
1.2	BESTIMMUNG	1.3
1.3	AUSSTATTUNG	1.5
1.4	GARANTIEBEDINGUNGEN	1.5
1.5	TRANSPORT	1.6
1.6	UMWELTRISIKEN	1.8
1.7	VERSCHROTTUNG	1.8
2	SICHERHEIT DER BENUTZUNG	2.1
2.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN	2.2
2.1.1	NUTZUNG DER MASCHINE	2.2
2.1.2	AN- UND ABBAUEN DER MASCHINE	2.3
2.1.3	HYDRAULIKANLAGE	2.4
2.1.4	TRANSPORTFAHRT	2.5
2.1.5	WARTUNG	2.5
2.1.6	BETRIEB DES SCHERENKOPFS	2.7
2.2	BESCHREIBUNG DES RESTRISIKOS	2.8
2.3	INFORMATIONEN- UND WARNAUFKLEBER	2.9
3	AUFBAU UND FUNKTIONSPRINZIP	3.1
3.1	TECHNISCHE DATEN	3.2
3.2	ALLGEMEINER AUFBAU	3.4
4	REGELN DER NUTZUNG	4.1
4.1	VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB	4.2
4.2	TECHNISCHE INSPEKTION	4.4

4.3	ANSCHLUSS AN DEN MULTIFUNKTIONS-AUSLEGER	4.5
4.4	TRANSPORTFAHRT	4.7
4.5	EINSTELLUNG DER BETRIEBSPOSITION UND BETRIEB DES SCHERENKOPFS	4.9
4.5.1	EINSTELLUNG DES SCHERENKOPFS IN BETRIEBSPOSITION	4.9
4.5.2	BETRIEB DES SCHERENKOPFS	4.10
4.5.3	BESEITIGUNG VON VERSTOPFUNGEN	4.14
4.5.4	REGULIERUNG DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT DES SCHNEIDMESSERS	4.15
4.6	ABBAU VOM MULTIFUNKTIONS-AUSLEGER	4.16

5 TECHNISCHE HANDHABUNG 5.1

5.1	KONTROLLE UND DEMONTAGE DER SCHUTZABDECKUNGEN	5.2
5.2	KONTROLLE UND WECHSEL DER SCHNEIDMESSER	5.4
5.3	BEDIENUNG DES ANTRIEBSYSTEMS	5.5
5.3.1	KONTROLLE DES HYDRAULIKSYSTEMS	5.5
5.3.2	SCHALTERSYSTEM DER ÖLFLUSSRICHTUNG IM VERTEILER.	5.7
5.4	LAGERUNG	5.9
5.5	SCHMIERUNG	5.10
5.6	ANZUGSMOMENTE VON SCHRAUBVERBINDUNGEN	5.12
5.7	FEHLER UND DEREN BEHEBUNG	5.13

KAPITEL

1

**GRUNDLEGENDE
INFORMATIONEN**

1.1 IDENTIFIZIERUNG

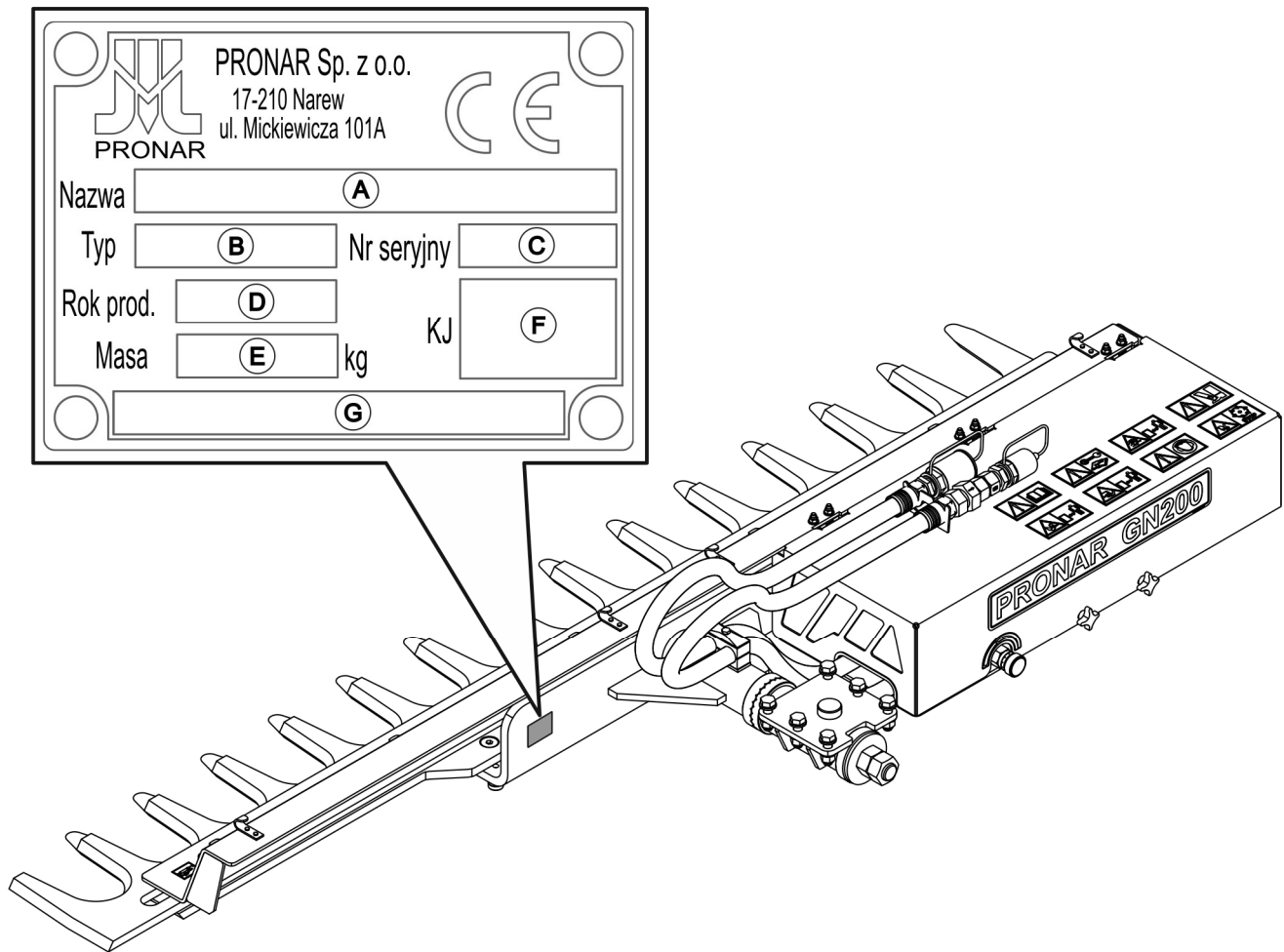


BILD 1.1 Lokalisierung des Typenschildes.

Der Scherenkopf PRONAR GN200 ist mit einem Typenschild am Korpus gekennzeichnet. Beim Kauf der Maschine ist die Übereinstimmung der Seriennummern der Maschine mit den in der *GARANTIEKARTE*, den Verkaufsunterlagen und in der *BETRIEBSANLEITUNG* eingetragenen Nummern zu überprüfen

Die Bedeutung der einzelnen Felder des Typenschilds (BILD 1.1) erklärt die folgende Zusammenstellung:

- A – Name der Maschine, B - Typ/Symbol der Maschine
C - Seriennummer, D - Produktionsjahr,
E - Gesamtgewicht [kg], F - Zeichen der Qualitätskontrolle,
G – Name der Maschine, kont.

1.2 BESTIMMUNG

Der Scherenkopf PRONAR GN200 wurde gemäß den geltenden Sicherheitsanforderungen und Maschinennormen konstruiert.



ACHTUNG

Der Scherenkopf PRONAR GN200 ist für den Einsatz mit dem Multifunktions-Ausleger PRONAR WWT600 / 604D / 600P / 604P / 700T / 704T und WWP500 / 600 / 500U / 500UH bestimmt.

Der Scherenkopf PRONAR GN200 am Multifunktions-Ausleger dient zum Beschneiden von entlang von Straßen wachsenden Bäumen, dem Beschneiden von Bäumen in Obsthainen und Gärten sowie zur Beschneiden von Sträuchern und Hecken. Die Konstruktion des Auslegers erlaubt die Durchführung dieser Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen, wie an Straßen- oder Entwässerungsgräben hinter Schutzbarrieren.

Der Transport von Personen und Tieren auf der Scherenkopf ist verboten und wird als nicht mit dem Bestimmungszweck übereinstimmend betrachtet. Beim Betrieb der Maschine sind die Verkehrsregeln sowie die in dem entsprechenden Land geltenden Transportvorschriften zu befolgen. Jeder Verstoß gegen diese Vorschriften wird vom Hersteller als nicht bestimmungsgemäß Nutzung behandelt.



ACHTUNG

Der Scherenkopf darf nur gemäß seines Bestimmungszwecks verwendet werden. Die Nutzung zu folgenden Zwecken ist untersagt:

- Transport von Tieren und Personen,
- Transport vom Material oder Gegenständen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählendie vorschriftsmäßige und sichere Bedienung sowie die Wartung der Maschine. Aus diesem Grund ist der Benutzer verpflichtet:

- sich mit dem Inhalt der *BETRIEBSANLEITUNG* vertraut zu machen und deren Anweisungen zu befolgen,
- sich die Funktionsweise sowie den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine verständlich zu machen,
- die festgelegten Wartungs- und Einstellintervalle einzuhalten,
- die allgemeinen Arbeitssicherheitsregeln zu befolgen,
- Unfällen vorzubeugen,
- die Verkehrsregeln sowie die Transportvorschriften des Landes zu befolgen, in dem die Maschine betrieben wird,
- sich mit dem Inhalt der Betriebs- und Gebrauchsanleitung des Schleppers oder des Werkzeugträgers sowie des Auslegers vertraut zu machen und deren Anweisungen zu befolgen.

Der Scherenkopf darf nur von Personen bedient werden, die:

- sich mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung sowie mit der Betriebsanleitung des Schleppers oder des Werkzeugträgers und des Auslegers vertraut gemacht haben,
- in der Bedienung der Scherenkopf sowie in der Arbeitssicherheit geschult wurden,
- über eine entsprechende Fahrerlaubnis verfügen und sich mit den Vorschriften der Verkehrsordnung sowie den Transportvorschriften vertraut gemacht haben.

1.3 AUSSTATTUNG

TABELLE 1.1 Ausstattung der Scherenkopf PRONAR GN200

AUSSTATTUNG	STANDARD	OPTION
"Betriebs- und Bedienungsanleitung"	•	
"Garantiekarte"	•	
Adapterkopf POG01		•

1.4 GARANTIEBEDINGUNGEN

"PRONAR" sp. z o.o. in Narwia garantiert einen effizienten Betrieb der Maschine, wenn sie gemäß den in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen verwendet wird. Während der Garantiezeit aufgedeckte Mängel werden vom Garantieservice beseitigt. Die Frist für die Durchführung der Reparatur ist in der Garantiekarte angegeben.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Maschinenteile und Baugruppen, die unter normalen Betriebsbedingungen unabhängig von der Garantiezeit einem Verschleiß unterliegen. Die Gruppe dieser Elemente umfasst unter anderem den Messersatz, die Gleitschiene, Befestigungsschrauben des Zylinders.

Garantieleistungen gelten nur für folgende Fälle: mechanische Schäden, die nicht auf ein Verschulden des Benutzers zurückzuführen sind, Fabrikfehler von Teilen usw.

Im Falle, wenn der Schaden infolge von:

- mechanischer Schaden durch Verschulden des Benutzers, Verkehrsunfall,
- durch unsachgemäße Bedienung, Einstellung und Wartung der Maschine an ihrem Bestimmungsort,
- Verwendung einer beschädigten Maschine,
- Reparaturen durch Unbefugte, unsachgemäße Reparaturen,
- willkürliche Änderungen an der Maschinenstruktur,

entstanden sind, verliert der Benutzer die Garantieleistungen.



HINWEIS

Sie sollten den Verkäufer auffordern, die **GARANTIEKARTE** und die **Garantieschein**e sorgfältig auszufüllen. Das Fehlen z.B. des Verkaufsdatums oder des Stempels der Verkaufsstelle führt dazu, dass dem Benutzer keine Reklamationen angenommen werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, eventuelle Beschichtungen oder Korrosionsspuren unverzüglich zu melden und Mängel zu beseitigen, unabhängig davon, ob der Schaden durch die Garantie abgedeckt ist oder nicht. Detaillierte Garantiebedingungen finden Sie in der GARANTIEKARTE, die der neu gekauften Maschine beiliegt.

Änderungen am Multifunktions-Ausleger sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Insbesondere ist es nicht akzeptabel, die Hauptbauteile der Maschine zu schweißen, aufzubohren, zu schneiden und zu erhitzen, was sich direkt auf die Sicherheit beim Arbeiten mit der Maschine auswirkt.

1.5 TRANSPORT

Der Scherenkopf ist fertig montiert zum Verkauf und benötigt keine Verpackung. Verpackt werden dürfen nur die technischen und betrieblichen Unterlagen der Maschine sowie ggf. weiteres Zubehör.

ACHTUNG



Beim selbstständigen Transport muss sich der Bediener des Auslegers mit der vorliegenden Bedienungsanleitung vertraut machen und die dort aufgeführten Anweisungen befolgen. Beim Kfz-Transport muss der Scherenkopf auf der Plattform des Transportmittels gemäß den entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu befestigen. Der Fahrzeugführer muss während des Transports besondere Vorsicht walten lassen. Durch das Aufladen der Maschine wird der Schwerpunkt des Fahrzeugs nach oben verlagert.

Während des Transports muss der Scherenkopf mit Transportabdeckungen an den Schneidmessern versehen sein.

Die Auslieferung an den Benutzer erfolgt mithilfe eines Fahrzeugs oder Abholung durch den Benutzer. Der Transport nach dem Anschluss an den Ausleger ist nur dann erlaubt, wenn sich der Fahrer des Schleppers oder Werkzeugträgers mit der Bedienungsanleitung des Auslegers und der Scherenkopf, insbesondere mit den Sicherheitsvorschriften und der Anleitung für den Anschluss sowie mit den Vorschriften für den Transport auf öffentlichen Straßen vertraut gemacht hat. Das Fahren mit dem Schlepper oder Werkzeugträger mit Ausleger und angebauter Scherenkopf ist bei eingeschränkten Sichtverhältnissen verboten.

Beim Kfz-Transport wird der Scherenkopf gemäß den Sicherheitsanforderungen beim Autotransport befestigt. Es wird empfohlen, der Scherenkopf auf einer Holzpalette zu transportieren.

Befolgen Sie beim Be- und Entladen der Scherenkopf die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsregeln beim Umladevorgang. Personen, die mit Verladegeräten umgehen, müssen über die erforderliche Berechtigung zur Verwendung dieser Geräte verfügen.

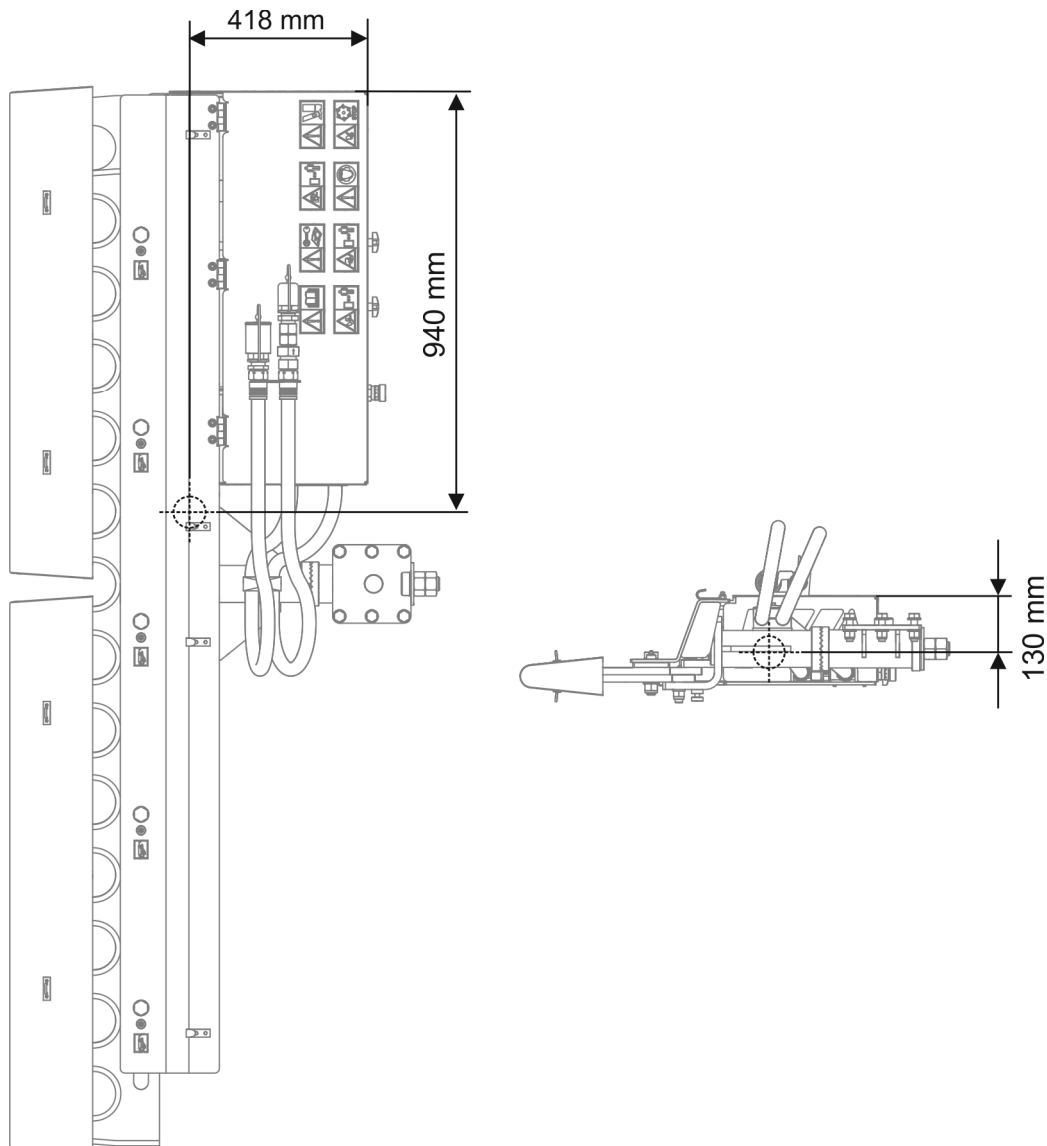


BILD 1.2 Position des Schwerpunktes der Scherenkopf GN200.

Die Maschine muss sicher mithilfe von Gurten oder Ketten mit Spannvorrichtung auf der Plattform des Transportmittels befestigt werden. Die Befestigungsmittel müssen über ein gültiges Sicherheitsattest verfügen. Beim Anheben der Maschine ist besondere Vorsicht geboten. Um die angehobene Maschine in korrekte Richtung zu halten, wird empfohlen, ein zusätzliches Abspannseil zu verwenden. Während der Verladevorgänge ist besonders zu beachten, dass die Lackschicht der Maschine nicht beschädigt wird.



ACHTUNG

Beim Verladen des Scherenkopfs auf ein anderes Transportmittel darf sich niemand im Manövrierbereich aufhalten.

1.6 UMWELTRISIKEN

Das Austreten von Hydrauliköl ist aufgrund seiner begrenzten biologischen Abbaubarkeit eine direkte Bedrohung für die natürliche Umwelt. Während der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, bei denen die Gefahr des Austretens von Öl besteht, sollten diese Arbeiten in Räumen mit ölbeständiger Oberfläche durchgeführt werden. Bei einem Ölleck in die Umwelt ist zunächst die Leckquelle zu schützen und das verschüttete Öl mit den verfügbaren Mitteln aufzufangen. Fangen Sie restliches Öl mit Sorptionsmitteln auf oder mischen Sie Öl mit Sand, Sägemehl oder anderen absorbierenden Materialien. Gesammelte Ölverschmutzungen sollten in einem verschlossenen und gekennzeichneten Behälter aufbewahrt werden, der gegen Kohlenwasserstoffe beständig ist, und dann zu einem Punkt gebracht werden, der sich mit der Verwertung von Ölabfällen befasst. Halten Sie den Behälter von Hitze, brennbaren Stoffen und Lebensmitteln fern.

Öl, das verbraucht oder aufgrund von Eigenschaftsverlust nicht mehr verwendbar ist, sollte in der Originalverpackung unter den oben beschriebenen Bedingungen gelagert werden.

1.7 VERSCHROTTUNG

Wenn der Benutzer beschließt, die Maschine aus dem Gebrauch zu nehmen, sollte man sich an die im betreffenden Land geltenden Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling von Maschinen, die aus dem Verkehr gezogen wurden, halten.

Vor der Demontage der Maschine muss das Öl aus dem Hydrauliksystem und dem Getriebe vollständig entfernt werden. Die Position der Ablassschrauben und die Methode zum Entfernen von Öl ist in Kapitel 5 beschrieben.

Im Falle des Austauschs von Teilen sollten verschlissene oder beschädigte Elemente zum Sammelpunkt von Sekundärrohstoffen gebracht werden. Altöl sowie Gummi- oder Kunststoffelemente sind an die Betriebe zu senden, die sich mit der Verwertung dieser Art von Abfällen befassen.



ACHTUNG

Verwenden Sie bei der Demontage geeignetes Werkzeug und persönliche Schutzausrüstung, z. B. Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe, Brille usw.

Kontakt von Öl mit der Haut vermeiden. Verbrauches Öl nicht verschütten lassen.

KAPITEL

2

**SICHERHEIT DER
BENUTZUNG**

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

2.1.1 NUTZUNG DER MASCHINE

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sich der Benutzer mit dieser Betriebsanleitung und dem *GARANTIEKARTE* genau vertraut machen. Während des Betriebs müssen alle in der Anleitung aufgeführten Anweisungen befolgt werden.
- Die Verwendung und Bedienung des Scherenkopfs darf nur durch Personen erfolgen, die über eine entsprechende Fahrerlaubnis für landwirtschaftliche Schlepper oder den Werkzeugträger verfügen und in der Bedienung der Maschine geschult wurden. Der Scherenkopf wird von einer Person bedient.
- Wenn die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen nicht verständlich sind, bitte Kontakt mit dem den Hersteller vertretenden Vertragshändler oder direkt mit dem Hersteller aufnehmen.
- Eine fahrlässige und falsche Nutzung und Bedienung der Maschine sowie das Außerachtlassen der in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen stellt eine Gefahr für die Gesundheit dar.
- Es wird auf das bestehende Restrisiko hingewiesen, weshalb das Befolgen der Vorschriften für eine sichere Nutzung und vernünftiges Vorgehen bei der Nutzung des Scherenkopfs zugrunde liegen muss.
- Die Benutzung der Maschine durch Personen ohne eine Fahrerlaubnis zum Führen von landwirtschaftlichen Schleppern oder den Werkzeugträger, sowie durch Kinder und unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehenden Personen ist untersagt.
- Die Missachtung der Sicherheitsregeln stellt eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners oder Dritten dar.
- Es ist verboten, die Maschine entgegen ihrem Bestimmungszweck zu betreiben. Jeder, der den Scherenkopf nicht bestimmungsgemäß benutzt, trägt die volle Verantwortung für alle aus diesem Betrieb des Scherenkopfs resultierenden Folgen. Eine Verwendung der Maschine zu anderen als vom Hersteller vorgesehenen Zwecken wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung betrachtet und kann zum Verlust des Garantieanspruchs führen.
- Der Scherenkopf darf nur dann benutzt werden, wenn alle Schutzabdeckungen und andere Schutzelemente technisch funktionstüchtig sind und sich an den

vorgeschriebenen Stellen befinden. Im Falle einer Zerstörung oder eines Verlustes von Abdeckungen sind sie durch neue zu ersetzen.

- Um das aufgrund der Lärmbelastung während des Betriebs bestehende Berufsrisiko zu reduzieren, muss persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz) getragen werden. Zur Senkung des Geräuschpegels beim Betrieb sollten die Fenster und Türen in der Kabine des Bedieners geschlossen sein.

2.1.2 AN- UND ABBAUEN DER MASCHINE

- Nach dem Anbau der Maschine sind die Sicherungen zu prüfen. Lesen Sie die Betriebsanleitung des Schleppers oder des Werkzeugträgers genau durch.
- Für den Anbau des Scherenkopfs an den Ausleger dürfen nur die Originalschrauben und Sicherungen verwendet werden.
- Der Ausleger, an dem der Scherenkopf befestigt wird, muss sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden und muss die vom Hersteller der Scherenkopf gestellten Anforderungen erfüllen.
- Während des An- und Abbaus muss mit Vorsicht vorgegangen werden. Während der Durchführung dieser Arbeiten muss sich die Abdeckung der Kreissägen an der Maschine befinden.
- Während des Anbaus darf sich niemand zwischen dem Scherenkopf und dem Schlepper sowie dem Ausleger aufhalten.
- Das Abbauen des Scherenkopfs vom Ausleger im angehobenen Zustand ist untersagt. Beim Abbauen der Maschine ist besondere Vorsicht geboten.
- Der Anschluss an den Ausleger darf ausschließlich bei abgeschalteter Maschine und Schlepper (Werkzeugträger) erfolgen.
- Der vom Ausleger abgebaute Scherenkopf muss auf einem stabilen und ebenen Untergrund abgelegt werden.
- Alle Schnellkupplungen der Hydraulik des Scherenkopfs müssen an den Ausleger angeschlossen werden.

2.1.3 HYDRAULIKANLAGE

- Die Hydraulikanlage steht im Betrieb unter hohem Druck.
- Der Zustand der Anschlüsse sowie der Hydraulikleitungen ist regelmäßig zu kontrollieren. Es darf absolut kein Öl austreten.
- Wenn eine Störung der Hydraulikanlage festgestellt wird, muss die Maschine außer Betrieb gestellt werden, bis die Störung behoben ist.
- Während des Anschließens der Hydraulikleitungen an den Hydraulikmotor muss darauf geachtet werden, dass die Hydraulik des Auslegers nicht unter Druck steht. Bei Bedarf muss der Restdruck in der Anlage abgelassen werden.
- Im Falle einer Verletzung durch einen starken Ölstrahl muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Das Hydrauliköl kann in die Haut eindringen und eine Infektion auslösen. Im Falle eines Kontakts mit den Augen müssen diese mit viel Wasser ausgespült werden, und beim Auftreten von Reizungen den Arzt aufsuchen. Im Falle eines Kontakts mit der Haut die Kontaktstelle mit Wasser und Seife waschen. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel (Benzin, Petroleum) verwendet werden.
- Das vom Hersteller empfohlene Hydrauliköl verwenden. Öle unterschiedlicher Art dürfen niemals miteinander vermischt werden.
- Nach dem Wechsel des Hydrauliköls muss das alte Öl entsprechend entsorgt werden. Verbrauchtes Öl oder Öl, das seine Eigenschaften verloren hat, ist in der Originalverpackung oder in gegen die Einwirkung von Kohlenwasserstoffen beständigen Verpackungen aufzubewahren. Die Ersatzbehälter müssen entsprechend gekennzeichnet sein und entsprechend aufbewahrt werden.
- Es ist verboten, das Hydrauliköl in Behältern aufzubewahren, die für die Lagerung von Lebensmitteln und Getränken bestimmt sind.
- Die Hydraulikleitungen aus Gummi müssen alle vier Jahre unabhängig von ihrem technischen Zustand ausgewechselt werden.
- Mit der Reparatur und dem Wechsel der Bestandteile der hydraulischen Anlage sind entsprechend qualifizierte Fachleute zu beauftragen.

2.1.4 TRANSPORTFAHRT

- Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen sind die in dem Land gelten Verkehrsregeln zu befolgen, in dem die Maschine betrieben wird.
- Die aus den herrschenden Verkehrsverhältnissen und den bauartbedingten Beschränkungen hervorgehende Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden. Die Fahrtgeschwindigkeit ist an die herrschenden Verkehrsbedingungen sowie an die aus der Straßenverkehrsordnung hervorgehenden Beschränkungen anzupassen.
- Vor dem Fahrtantritt muss der Scherenkopf in die Transportposition zusammengelegt und am Haken des Auslegerkopfs befestigt werden.
- Es ist verboten, den Schlepper oder das Trägerfahrzeug mit angehobener und ungesicherter Maschine abzustellen. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, muss die Maschine abgesenkt werden.
- Transportfahrten mit sich in Arbeitsstellung befindendem Scherenkopf sind verboten.
- Der Scherenkopf darf bei eingeschränkten Sichtverhältnissen nicht betrieben und transportiert werden.
- Die Beförderung von Personen oder Material auf der Maschine ist verboten.
- Vor jeder Benutzung der Maschine ist ihr technischer Zustand, vor allem hinsichtlich der Sicherheit zu prüfen. Insbesondere muss der technische Zustand der Aufhängung, der Schutzabdeckungen und der Schneidmesser sowie der Anschlusselemente der Hydraulikinstallation geprüft werden.
- Durch unvorsichtiges Fahren und zu hohe Geschwindigkeit können Unfälle verursacht werden.
- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Transportabdeckung an den Kreissägen befestigt werden.

2.1.5 WARTUNG

- Während der Garantie dürfen sämtliche Reparaturen nur durch einen durch den Hersteller berechtigten Service durchgeführt werden. Es wird empfohlen, eventuelle Reparaturen von spezialisierten Werkstätten durchführen zu lassen.

- Wenn ein fehlerhafter Betrieb oder eine Beschädigung des Scherenkopfs festgestellt wird, muss dieser außer Betrieb genommen werden, bis die Störung behoben ist.
- Bei den Arbeiten sind entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung sowie Handschuhe zu tragen und geeignetes Werkzeug zu verwenden. Im Falle von Arbeiten an der Hydraulikanlage wird empfohlen, ölbeständige Handschuhe sowie eine Schutzbrille zu tragen.
- Beliebige an dem Scherenkopf durchgeführte Änderungen befreien das Unternehmen PRONAR Narew von der Haftung für entstandene Sach- oder Gesundheitsschäden.
- Bevor irgendwelche Arbeiten am Scherenkopf ausgeführt werden, muss der Motor des Schleppers (Werkzeugträger) abgeschaltet und gewartet werden, bis alle sich drehenden Teile stillstehen.
- Der technische Zustand der Absicherungen sowie die Anzugsmomente der Schraubverbindungen sind regelmäßig zu kontrollieren.
- Die Kontrollen der Maschine sind je nach dem vom Hersteller festgesetzten Umfang der Kontrollen regelmäßig durchzuführen.
- Es ist verboten, die Wartungs- oder Reparaturarbeiten unter einer angehobenen und nicht abgesicherten Maschine durchzuführen.
- Vor dem Beginn von Reparaturarbeiten an der Hydraulik muss diese vollkommen druckfrei gemacht werden.
- Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind unter Beachtung der allgemeinen Sicherheitsregeln und des Arbeitsschutzes auszuführen. Im Falle einer Verletzung ist die Wunde sofort zu reinigen und zu desinfizieren. Im Falle von schweren Verletzungen muss ein Arzt aufgesucht werden.
- Die Reparatur-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten sind nur bei abgeschaltetem Motor des Schleppers (Werkzeugträgers) und aus dem Zündschloss gezogenen Schlüssel durchzuführen. Den Schlepper (Werkzeugträger) durch die Feststellbremse sichern. Die Kabine des Bedieners muss vor dem Zugang unbefugter Personen gesichert werden.
- Bei einer eventuellen Auswechslung von Teilen dürfen nur Originalteile verwendet werden. Eine Missachtung dieser Anforderungen kann eine Gefahr für die

Gesundheit und das Leben unbeteiligter oder die Maschine bedienenden Personen darstellen, zur Beschädigung der Maschine führen und einen Garantieverlust zur Folge haben

- Der allgemeine und technische Zustand sowie die Korrektheit der Befestigung von Schutzelementen sind zu prüfen.
- Im Falle von Arbeiten, die das Anheben des Scherenkopfs erfordern, sind dafür geeignete, geprüfte hydraulische oder mechanische Wagenheber zu verwenden. Nach dem Anheben der Maschine sind zusätzlich stabile und feste Stützen zu verwenden. Es ist verboten, Arbeiten unter der nur mithilfe des Multifunktions-Auslegers angehobenen Maschine auszuführen.
- Es ist verboten, die Maschine mit zerbrechlichen Elementen abzustützen (Ziegel, Lochziegel, Betonsteine).
- Nach Beendigung von Schmierarbeiten muss überschüssiges Schmiermittel entfernt werden.
- Beschädigte oder zu stark verschlissene Sägeblätter müssen gegen neue vom Hersteller empfohlene Sägeblätter ausgewechselt werden.
- Zur Verringerung der Feuergefährdung ist die Maschine sauber zu halten.

2.1.6 BETRIEB DES SCHERENKOPFS

- Vor dem Anheben oder Absenken der Schneidmesser an den Ast muss sichergestellt werden, dass sich in der Nähe der Maschine keine unbeteiligten Personen aufhalten.
- Vor der Inbetriebnahme des Antriebs des Scherenkopfs muss die Transportabdeckung entfernt werden.
- Bevor der Antrieb des Scherenkopfs in Betrieb genommen wird, muss das Schneidwerk der Säge in die Arbeitsposition gebracht werden.
- Vor der Inbetriebnahme des Scherenkopfs muss sichergestellt werden, dass sich in der Gefahrenzone keine unbeteiligten Personen (insbesondere Kinder) oder Tiere aufhalten. Der Bediener der Maschine hat Pflicht, für richtige Sichtbarkeit der Maschine und des Arbeitsbereichs zu sorgen.

- Mit dem Beschneiden der Äste darf erst nach dem Erreichen der nominalen Drehzahl durch die Zapfwelle des Multifunktions-Auslegers oder der nominalen Hydraulikversorgung begonnen werden. Eine Überlastung des Scherenkopfs muss vermieden werden.
- Während des Schneidens dürfen keine Drehzahlen von über 1000 U/Min. oder Drücke und Fließgeschwindigkeiten als die empfohlenen verwendet werden.
- Das Beschneiden der Äste über Kopfhöhe stellt eine Gefährdung für den Bediener dar. Die Kabine des Bedieners muss daher mit einer Schutzkonstruktion ausgestattet sein. FOPS nach ISO 8083.
- Beim Beschneiden von Ästen an Straßenrändern besteht eine Verletzungsgefahr für unbeteiligte Personen durch herabfallende Äste und Holzstücke.
- Es ist untersagt, bei eingeschaltetem Antrieb der Maschine die Kabine des Schleppers oder Trägerfahrzeugs zu verlassen.
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich des Scherenkopfs ist untersagt.
- Es ist untersagt sich in der Nähe der Abdeckungen der Schneidmesser aufzuhalten, bevor die drehenden Elemente zum Stillstand gekommen sind.
- Das Arbeiten mit dem Scherenkopf bei Rückwärtsfahrt ist untersagt. Beim Rückwärtsfahren muss die Maschine angehoben werden.
- Bei der Fahrt mit angehobenem Scherenkopf muss ein sicherer Abstand zu Stromleitungen und anderen frei hängenden Leitungen eingehalten werden.

2.2 BESCHREIBUNG DES RESTRIKOS

Die Firma Pronar Sp. z o.o. in Narew unternahm alle Anstrengungen, um das Risiko eines unglücklichen Unfalls auszuschließen. Es besteht jedoch ein Restrisiko, das zu einem Unfall führen kann und in erster Linie mit den nachfolgend beschriebenen Aktivitäten verbunden ist:

- Verwendung der Maschine nicht bestimmungsgemäß.
- Aufenthalt zwischen dem Werkzeugträger (Schlepper) und der Maschine während des Motorbetriebs und während des Maschinenanschlusses,
- Aufhalten auf der Maschine während des laufenden Motors,
- Betreibung des Multifunktions-Auslegers mit abgenommenen oder funktionsunfähigen Abschirmungen,

- Nichtbeachtung des Sicherheitsabstands zu explosionsgefährdeten Bereichen oder Einnahme dieser Bereiche während des Betriebs der Maschine,
- maschinelle Bedienung durch Personen, die nicht dazu befugt sind oder unter Alkoholeinfluss stehen,
- Reinigung, Wartung und technische Inspektion bei angeschlossenem und aktiviertem Multifunktions-Ausleger.

Das Restrisiko kann, bei Einhaltung nachfolgender Empfehlungen, auf ein Minimum reduziert werden:

- umsichtiger und ruhiger Maschinenbetrieb,
- angemessene Anwendung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Kommentare und Empfehlungen,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten nach den Grundsätzen der Betriebssicherheit,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten durch geschulte Personen,
- Verwendung eng anliegender Schutzkleidung,
- Schutz der Maschine vor unbefugtem Zugang zu Wartungsarbeiten, insbesondere von Kindern.
- Einhaltung eines sicheren Abstands zu verbotenen und gefährlichen Orten,
- Sich nicht während des Betriebs der Maschine aufzuhalten

2.3 INFORMATIONS- UND WARNAUFKLEBER

Der Scherenkopf ist mit den in der Tabelle (2.1) aufgeführten Informations- und Warnaufklebern gekennzeichnet. Die Positionierung der Symbole wurde in Bild (2.1) dargestellt. Der Benutzer der Maschine ist verpflichtet, während der gesamten Nutzungsdauer auf die Lesbarkeit der auf der Maschine angebrachten Beschriftungen, Warn- und Informationssymbole zu achten. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie durch neue ersetzt werden. Etiketten mit Beschriftungen und Symbolen sind beim Hersteller oder an dem Ort erhältlich, an dem die Maschine gekauft wurde. Neue Elemente, die bei Reparaturen ausgetauscht werden, müssen mit den entsprechenden Sicherheitszeichen versehen werden. Verwenden Sie zur Reinigung des Multifunktions-Auslegers keine Lösungsmittel, welche die Etikettenbeschichtung beschädigen können, und richten Sie keinen starken Wasserstrahl auf die Maschine.

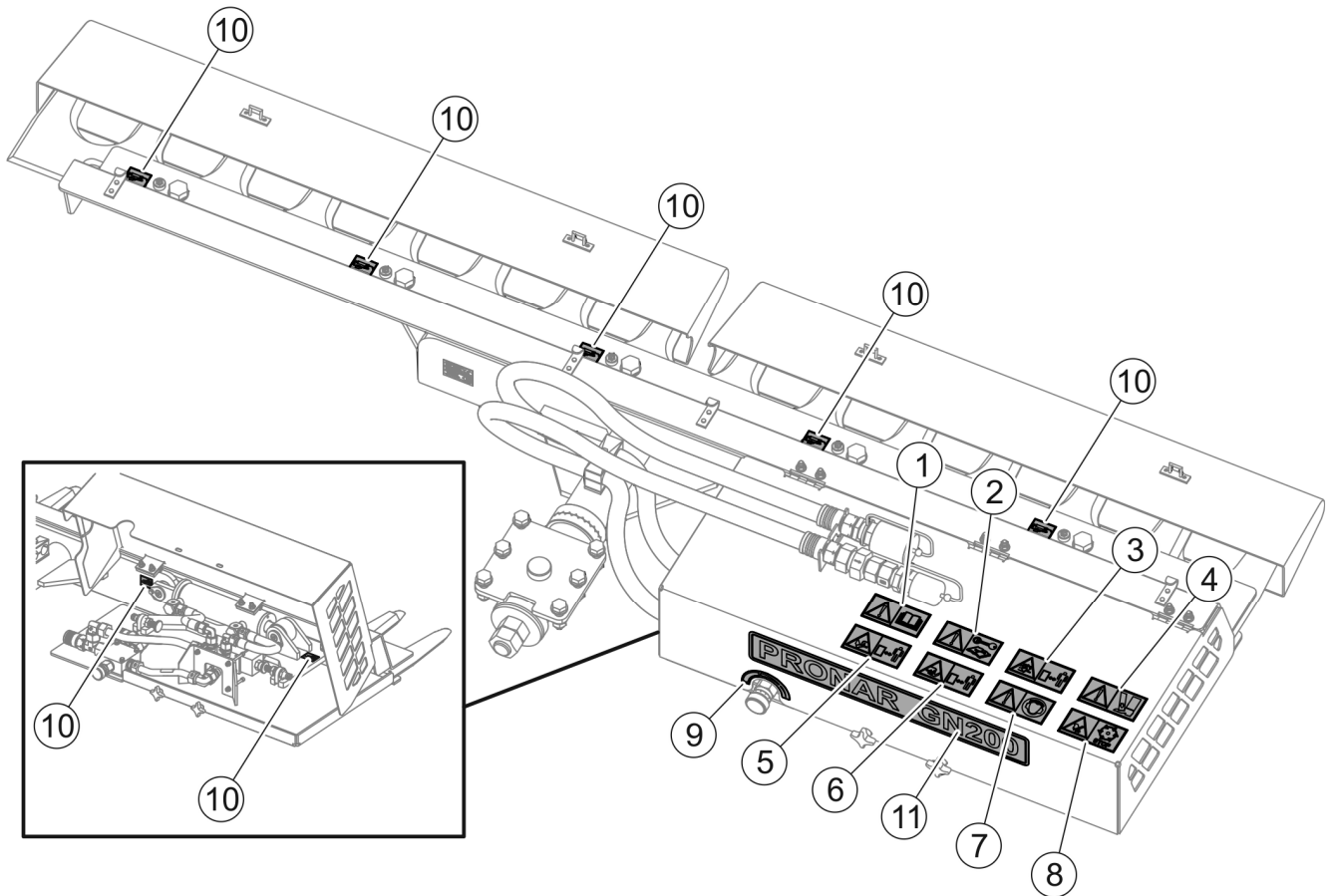

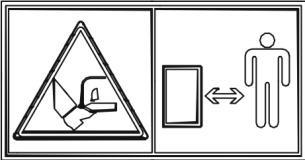
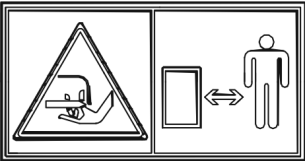
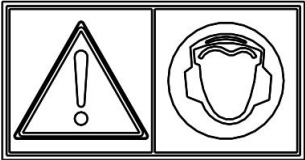






BILD 2.1 Lokalisierung von Informations- und Warnaufklebern

Beschreibung der Bedeutung der Symbole (TABELLE 2.1)

TABELLE 2.1 Informations- und Warnaufkleber

NR.	AUFKLEBER	BEDEUTUNG
1		Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
2		Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
3		Herausgeschleuderte Gegenstände. Gefahr für den ganzen Körper. Einen sicheren Abstand von Maschine im Betrieb halten.

NR.	AUFKLEBER	BEDEUTUNG
4		Quetschgefahr für Fuß oder Zehen
5		ACHTUNG Sägeblätter - nicht in die Nähe der arbeitenden Maschine gelangen
6		ACHTUNG Sägeblätter - nicht in die Nähe der arbeitenden Maschine gelangen
7		Warnung vor hohem Geräuschpegel.
8		Berühren Sie die rotierenden Teile erst, wenn sie vollständig angehalten sind.
9		Aufkleber des Durchflussreglers des Hydrauliköls
10		Kennzeichnung der Schmierpunkte
11		Maschinentyp

Die Spaltennummerierung "NR" stimmt mit den Aufklebermarkierungen in BILD überein 2.1

KAPITEL

3

**AUFBAU UND
FUNKTIONSPRINZIP**

3.1 TECHNISCHE DATEN

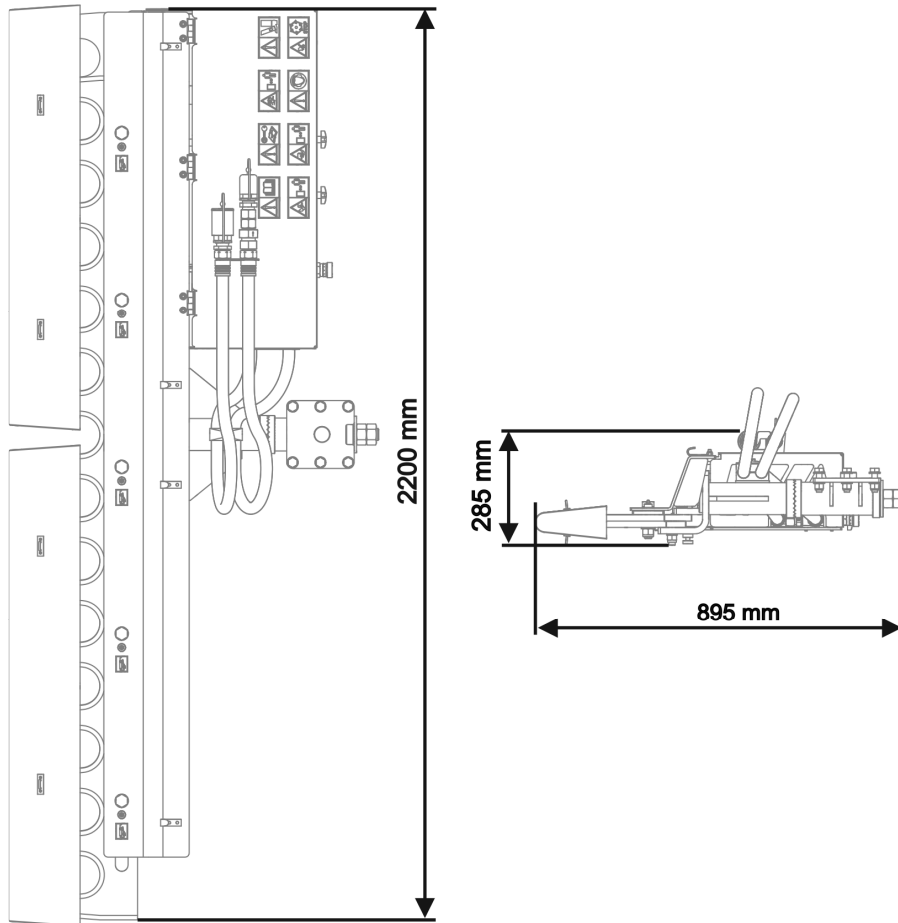


BILD 3.1 Ausmaße.

TABELLE 3.1 GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

	EINHEIT	GN200
Ausmaße und Gewicht		
Transportlänge:	mm	895
Transportbreite:	mm	2200
Transporthöhe:	mm	285
Schneidbreite:	mm	2000
Eigengewicht	kg	250
Nutzparameter		
Befestigung am Träger	-	Quadrat-Platte 140x140 – 6 St. Schrauben M14x50
Antrieb	-	hydraulisch
Max. Schneidquerschnitt	mm	Ø100
Anzahl der Schneidblätter	St.	14
Regler der Schneidgeschwindigkeit	-	stufenlos

Anforderungen des Trägers		
Träger	-	Ausleger WWT600 / 604D / 600P / 604P / 700T / 704T – Einsatz ohne Anschluss TYP60 und TYP80 Ausleger WWP500 / 600 / 500U / 500UH – erfordert den Einsatz eines Adapterkopfes POG01 und Anschlusses TYP80P
Nominaler Ölfluss	l/min	80
Nominaler Ölbetriebsdruck	bar	210
Hydraulikversorgung	szf.	1x Versorgung; 1x Rücklauf
Größe der Anschlussbuchsen	-	1" – für Versorgungs-Rücklaufsektionen

3.2 ALLGEMEINER AUFBAU

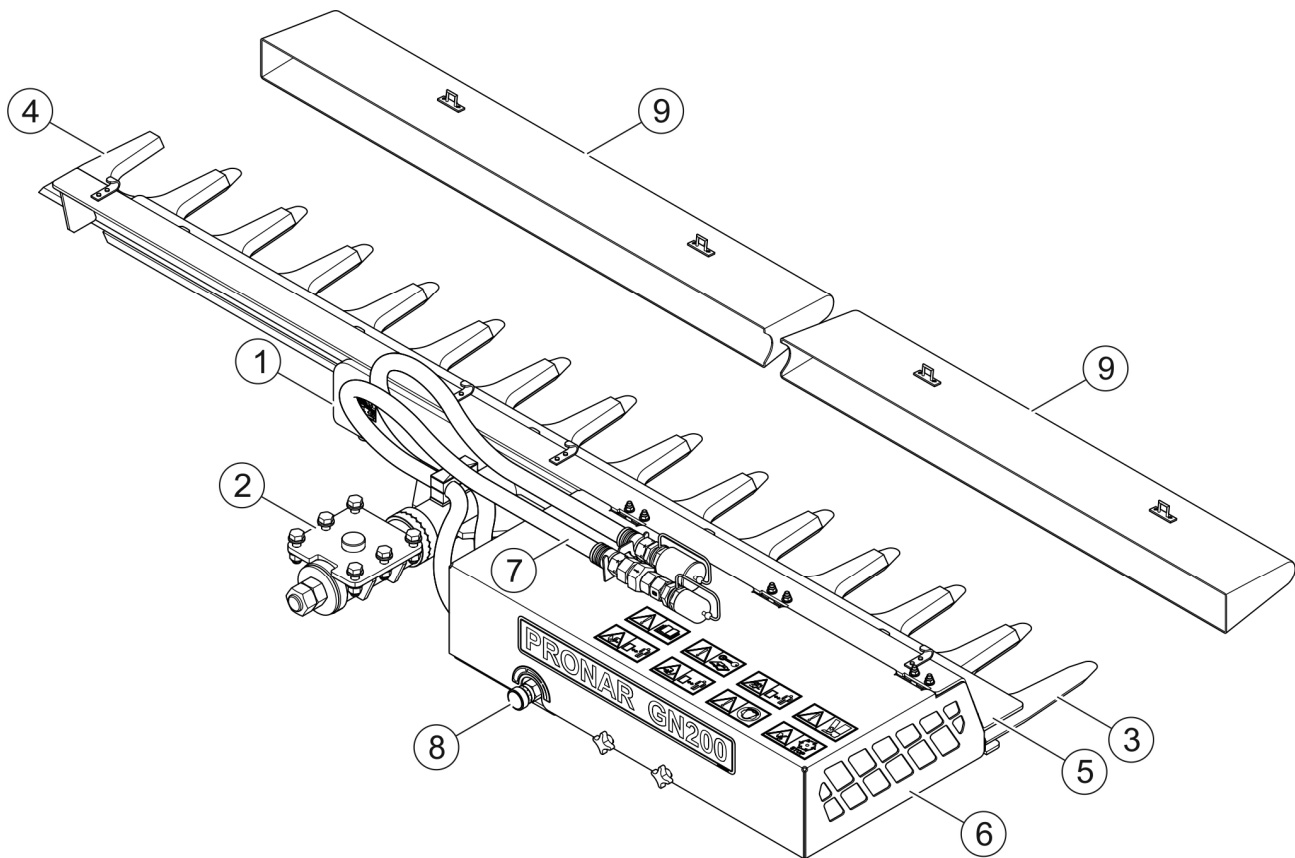


BILD 3.2 Allgemeiner Aufbau.

(1)- Befestigungskörper; (2)- Anschluss; (3)- unterer Schneidblatt; (4)- oberer Schneidblatt; (5)- Frontabdeckung; (6)- Abdeckung des Hydraulikantriebs; (7)- Hydraulikschläuche; (8)- Drehknopf des Hydrauliköl-Durchflussreglers; (9)- Transportschutz des Schneidmessersatzes.

Der Scherenkopf setzt sich zusammen aus dem Befestigungskörper (1) (BILD 3.2) an den ein starres unteres Schneidblatt (3) sowie der Anschluss (2), der die Montage des Scherenkopfs an den Arm des Multifunktions-Auslegers ermöglicht, befestigt sind.

Das Schneiden der Äste erfolgt mit einem beweglichen oberen Schneidblatt (4), das von einem doppelwirkenden Hydraulikzylinder angetrieben wird, der über Hydraulikleitungen (7) vom Multifunktions-Ausleger angetrieben wird. Das Hydrauliksystem des Messerantriebs befindet sich unter der Abdeckung (6), die an der Frontabdeckung (5) mit Scharnieren befestigt ist. Die Bewegungsgeschwindigkeit des Schneidblattes (4) wird mit dem Drehknopf (8) des Hydrauliköl-Durchflussreglers eingestellt.

Der Satz der Schneidmesser (3) und (4) sollte während des Transports mit Abdeckungen abgesichert werden (9).

KAPITEL

4

**REGELN DER
NUTZUNG**

4.1 VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

Der Hersteller gewährleistet, dass die Maschine vollständig funktionstüchtig ist, gemäß den Qualitätsvorschriften geprüft und zur Verwendung zugelassen wurde. Dies befreit den Benutzer jedoch nicht von der Pflicht, die Maschine nach der Lieferung und vor der ersten Inbetriebnahme zu prüfen. Die Maschine wird im komplett montierten Zustand ausgeliefert.



ACHTUNG

Vor jeder Inbetriebnahme des Scherenkopfs muss ihr technischer Zustand geprüft werden. Insbesondere muss der technische Zustand der Schneidmesser, des Antriebssystems und die Vollständigkeit der Schutzabdeckungen geprüft werden.

Vor dem Anbau an Ausleger muss der Bediener der Maschine den technischen Zustand des Scherenkopfs kontrollieren und sie für einen Probelauf vorbereiten.

Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Machen Sie sich mit der vorliegenden Betriebsanleitung vertraut und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen. Machen Sie sich mit dem Aufbau und der Funktionsweise der Maschine bekannt,
- Den Zustand der Lackierung prüfen.
- Eine Sichtprüfung der einzelnen Elemente der Maschine auf Beschädigungen durchführen, die u.a. durch falschen Transport der Maschine verursacht wurden (Dellen, Löcher, Verbiegungen oder Brüche einzelner Teile).
- Den technischen Zustand der Hydraulikanlage prüfen;
- Die Befestigung der Kreissägen, der Aufhängung und der Schutzabdeckungen prüfen.

Wenn alle oben genannten Tätigkeiten ausgeführt wurden und die Maschine keine technischen Mängel aufweist, kann sie an den Ausleger angebaut werden. Den Schlepper (das Trägerfahrzeug) starten, eine Kontrolle der einzelnen Systeme durchführen und einen Probelauf bei stehendem Schlepper durchführen. Um die Kontrolle durchzuführen, sind folgende Schritte zu befolgen:

- Der Scherenkopf an den Ausleger anschließen (siehe „ANSCHLUSS AN DEN MULTIFUNKTIONS-AUSLEGER“)
- Der Scherenkopf in die Arbeitsposition einstellen,
- Die Schutzabdeckung der Sägeblätter entfernen (BILD 5.1);

- Die Ölversorgung des Auslegers einschalten und anschließend mithilfe des Steuerpults den Antrieb des Scherenkopfs in Betrieb nehmen.

Den Antrieb des Scherenkopfs 3 Minuten lang laufen lassen und dabei folgendes kontrollieren:

- Sind aus Hydraulikmotor klopfende oder andere Geräusche zu hören, die durch aneinander reibende Metallelemente verursacht werden,
- Kontrollieren, ob die Sägeblätter nicht zu stark vibrieren.

Der Scherenkopf muss ohne Last störungsfrei laufen. Es dürfen keine Vibrationen des Hydraulikzylinders und der Sägeblätter auftreten. Es dürfen keine Geräusche und Vibrationen auftreten, die durch lose Schraubverbindungen verursacht werden. Wenn die Sägeblätter vollkommen stillstehen, muss die Befestigung der Sägeblätter kontrolliert werden. Prüfen, ob aus dem Hydraulikmotor Öl austritt.

GEFAHR



Vor der Inbetriebnahme des Scherenkopfs muss sich der Benutzer mit der vorliegenden Bedienungsanleitung vertraut machen.

Eine unvorsichtige und falsche Benutzung und Bedienung des Scherenkopfs sowie die Nichteinhaltung der in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen gefährdet Leben und Gesundheit.

Die Benutzung des Scherenkopfs durch Personen ohne eine Fahrerlaubnis zum Führen von landwirtschaftlichen Schleppern (Trägerfahrzeugen), sowie durch Kinder und unter Alkoholeinfluss stehenden Personen ist untersagt.

Die Missachtung der Sicherheitsregeln stellt eine Gefahr für die Gesundheit des Bedienungspersonals oder dritten Personen dar.

Vor der Inbetriebnahme des Scherenkopfs muss sichergestellt werden, dass sich in der Gefahrenzone keine unbeteiligten Personen aufhalten.

Falls eine Störung vorliegt, muss diese ausfindig gemacht werden. Wenn es nicht möglich ist, die Störung selbst zu beheben oder die Behebung den Garantieverlust zur Folge hat, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, um das Problem zu klären.

4.2 TECHNISCHE INSPEKTION

Im Rahmen der Vorbereitung des Scherenkopfs zum Betrieb sind die einzelnen Elemente entsprechend den in der Tabelle (4.1) enthaltenen Richtlinien zu prüfen.

TABELLE 4.1 ZEITPLAN DER TECHNISCHEIN INSPEKTION

BESCHREIBUNG	BEDIENTÄTIGKEITEN	INTERVALL
Zustand der Schutzabdeckungen	Den technischen Zustand der Schutzabdeckungen, ihre Vollständigkeit und Befestigung beurteilen.	Täglich bevor Arbeitsbeginn
Die Befestigungen der Hydraulikleitungen und der Aufhängung prüfen.	Befestigung prüfen	
Technischer Zustand der Hydraulikanlage	Gemäß Kapitel "WARTUNG DES ANTRIEBSSYSTEMS" prüfen	
Die wichtigsten Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen	Das Anzugsmoment muss dem aus Tabelle (5.2) entsprechen.	
Technischer Zustand des Antriebs.	Die Befestigung des Hydraulikmotors und der Schneidmesser prüfen.	
Schmierpunkte	Gemäß Kapitel „SCHMIERUNG“ schmieren.	
Technischer Zustand der Schneidmesser	Eine Sichtprüfung vornehmen und bei Bedarf schärfen.	



ACHTUNG

Ein technisch nicht einwandfreier Scherenkopf darf nicht in Betrieb genommen werden.

4.3 ANSCHLUSS AN DEN MULTIFUNKTIONS-AUSLEGER

Der Scherenkopf PRONAR GN200 kann an die Multifunktions-Ausleger vom Typ WWT600 / 604D / 600P / 604P / 700T / 704T ohne Anschluss TYP60 und TYP80 sowie WWP600 / 500 / 500U / 500UH unter Einsatz des Adapterkopfs POG01 mit Anschluss TYP80P (BILD 4.1).



ACHTUNG

Vor dem Anschließen des Scherenkopfs muss die Betriebsanleitung des Scherenkopfs, des Schleppers (Werkzeugträger) und des Multifunktionsauslegers gelesen werden. Die in diesen Anleitungen enthaltenen Anweisungen müssen befolgt werden.



GEFAHR

Während des Anbaus dürfen sich keine Personen zwischen Maschine und Schlepper (Trägerfahrzeug) aufhalten. Beim Anschließen der Maschine ist besondere Vorsicht geboten



GEFAHR

Vor dem Anschließen des Scherenkopfs muss der Motor des Schleppers abgeschaltet und der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen werden. Der Schlepper (das Trägerfahrzeug) muss vor dem Zugang unbefugter Personen gesichert werden.

Es müssen der technische Zustand der Abdeckungen des Scherenkopfs sowie der allgemeine technische Zustand der Maschine kontrolliert werden.

Beim Anschließen des Scherenkopfs an den Kopf des Multifunktionsauslegers (BILD 4.1) müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Durch Steuerung des Arms des Multifunktions-Auslegers, das Verbindungsstück des Armes des Multifunktions-Auslegers (1) an des Anschluss (2) des Scherenkopfs nähern.
- Über das Steuerpult das Verbindungselement des Multifunktions-Auslegerarms (1) über den Anschluss (2) der Scherenmesser aufstellen..
- Den Schlepper (Werkzeugträger) abschalten und vor Wegrollen sichern.
- Das Verbindungselement des Arms des Multifunktions-Auslegers (1) mit dem Anschluss des Scherenkopfs (2) mit Hilfe von sechs Befestigungsschrauben (3) befestigen.
- Beim Verbinden des Anschlusses (2) des Scherenkopfs (1) mit dem Arm des Multifunktions-Auslegers WWP600, WWP500, WWP500U oder WWP500UH muss zusätzlich ein Adapterkopf POG01 (6) mit Kopfanschluss TYP80P (7) eingesetzt werden.

- Verbinden Sie die Schnellkupplungen der Hydraulikschläuche (A) und (B) des Multifunktions-Auslegers mit den Schnellkupplungen (C) und (D) des Hydrauliksystems des Scherenkopfs.
- Den Scherenkopf mit Hilfe des Steuerpultes des Multifunktions-Auslegers anheben.

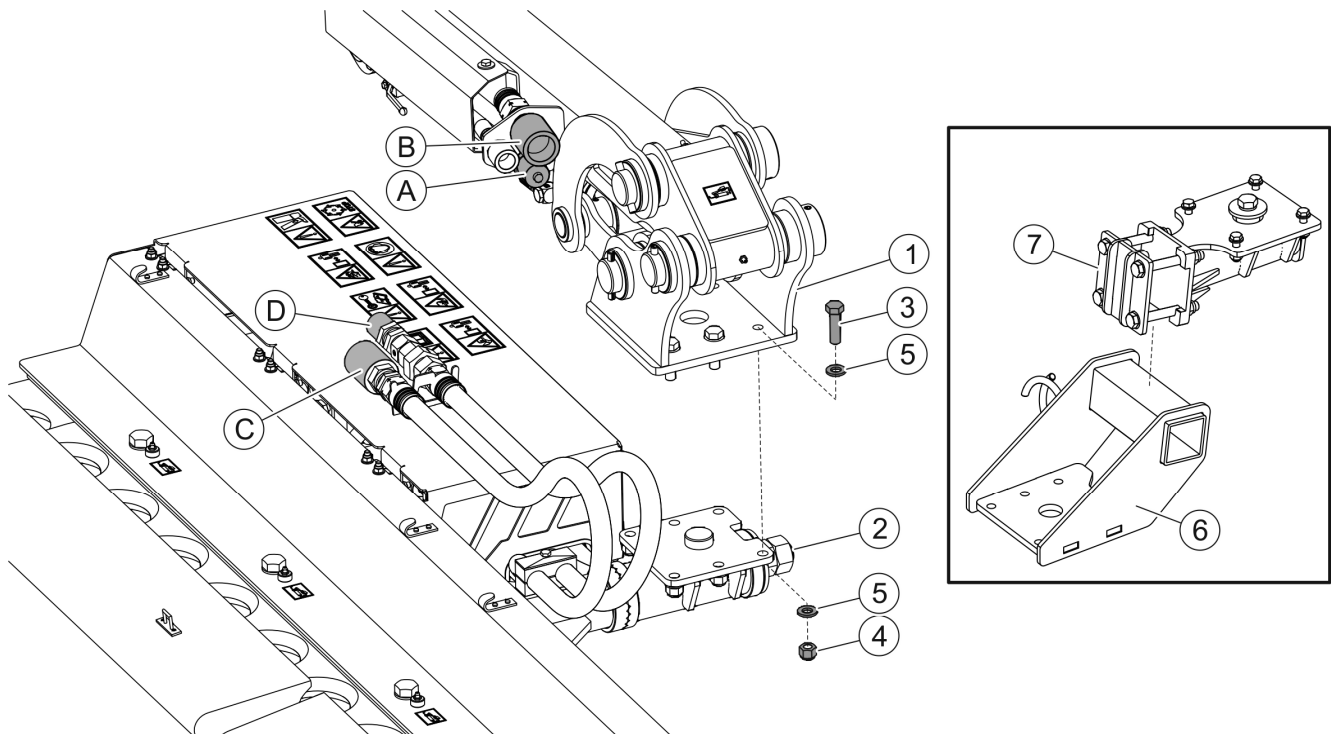


BILD 4.1 Anschluss an den Multifunktions-Ausleger

(1)- Verbindungselement des Multifunktions-Auslegerarms; (2)- Anschluss des Scherenkopfs; (3)- Befestigungsschrauben; (4)- Muttern; (5)- Unterleger; (6)- Adapterkopf POG01; (7)- Anschluss TYP80P; (A)- hydraulische Schnellkupplung (Stecker) der Einspeisung am Multifunktions-Ausleger; (B)- hydraulische Schnellkupplung (Buchse) des Rücklaufs am Multifunktions-Ausleger; (C)- hydraulische Schnellkupplung (Buchse) der Einspeisung am Scherenkopf; (D)- hydraulische Schnellkupplung (Stecker) des Rücklaufs am Scherenkopf.



GEFAHR

Vor dem Anschließen der einzelnen Leitungen der Hydraulikanlage muss man sich mit der Bedienungsanleitung des Multifunktions-Auslegers vertraut machen und die enthaltenen Hinweise des Herstellers beachten.



GEFAHR

Während des Anschließens der Hydraulikleitungen an den Scherenkopf darf die Hydraulikanlage des Schleppers nicht unter Druck stehen.

4.4 TRANSPORTFAHRT

ACHTUNG



Bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren, um den Multifunktions-Ausleger mit Scherenkopf zum und vom Einsatzort zu transportieren, muss der Multifunktions-Ausleger in die Transportposition eingefahren werden.

Beachten Sie beim Befahren öffentlicher Straßen die Straßenverkehrsordnung des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

Überprüfen Sie vor dem Befahren öffentlicher Straßen, ob alle Lichter und Warntafeln am Ausleger ordnungsgemäß befestigt und sichtbar sind.

Der Multifunktions-Ausleger darf bei eingeschränkten Sichtverhältnissen nicht verwendet und transportiert werden.

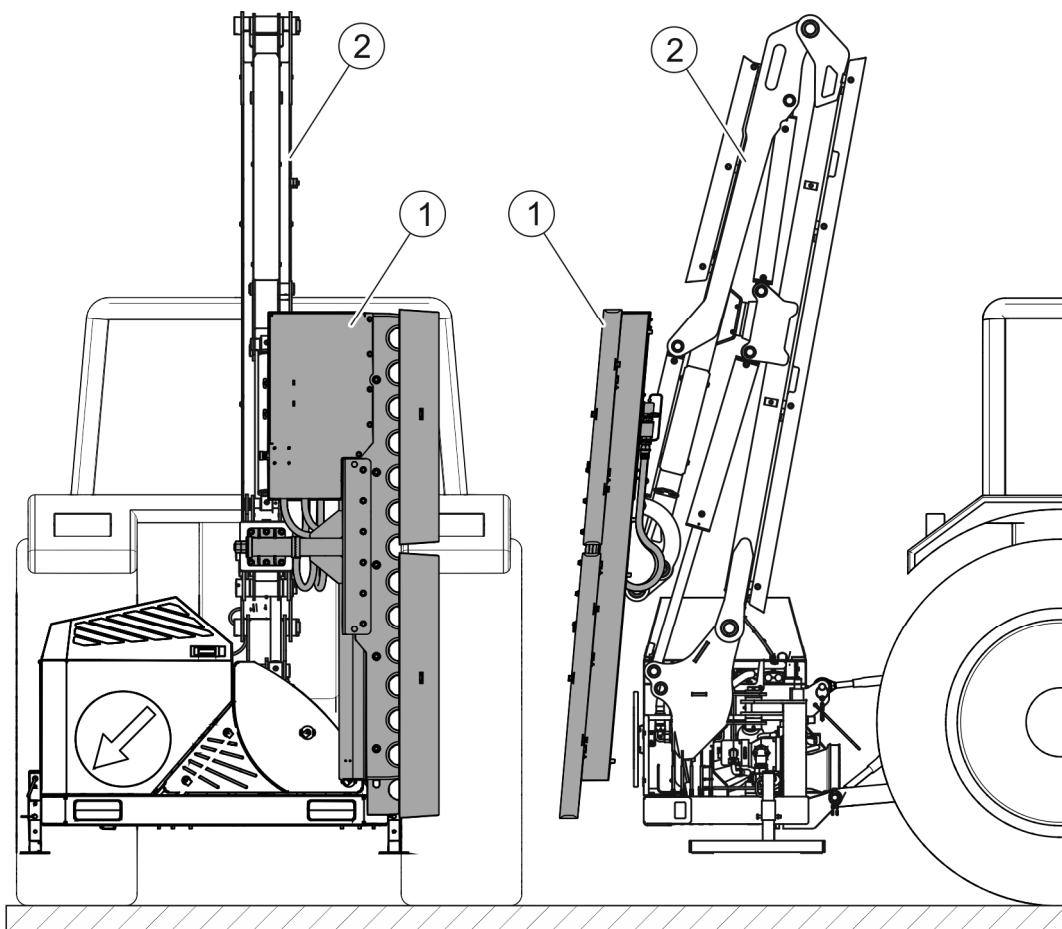


BILD 4.2 Beispiel der Transportposition des Scherenkopfs am Multifunktions-Ausleger

(1)- Scherenkopf in Transportposition; (2)- Arm des Multifunktions-Auslegers.

Für den Transport zum Einsatzort und zurück müssen die Auslegerarme in Transportposition positioniert sein (BILD 4.2), so dass die Transportbreite des Auslegers mit dem montierten Scherenkopf minimal ist, und der Scherenkopf nicht die lichte Weite des Schleppers

überschreitet, sowie gemäß der Anleitung des Multifunktions-Auslegers absichern. Die Schneidmesser müssen mit einer Schutzhaube abgesichert sein (BILD 5.1).



GEFAHR

Es ist verboten, den Antrieb des Scherenkopfs in der Transportstellung des Multifunktions-Auslegers einzuschalten.

4.5 EINSTELLUNG DER BETRIEBSPOSITION UND BETRIEB DES SCHERENKOPFS

4.5.1 EINSTELLUNG DES SCHERENKOPFS IN BETRIEBSPOSITION

Um den Scherenkopf in die Betriebsposition einzustellen, ist wie folgt vorzugehen:

- Den Transportschutz der Schneidmesser des Scherenkopfs abnehmen (BILD 5.1)
- Durch Steuerung der entsprechenden Hydraulikkreise den Auslegerarm so einstellen, dass sich der Scherenkopf in Betriebsposition befindet (BILD 4.3).

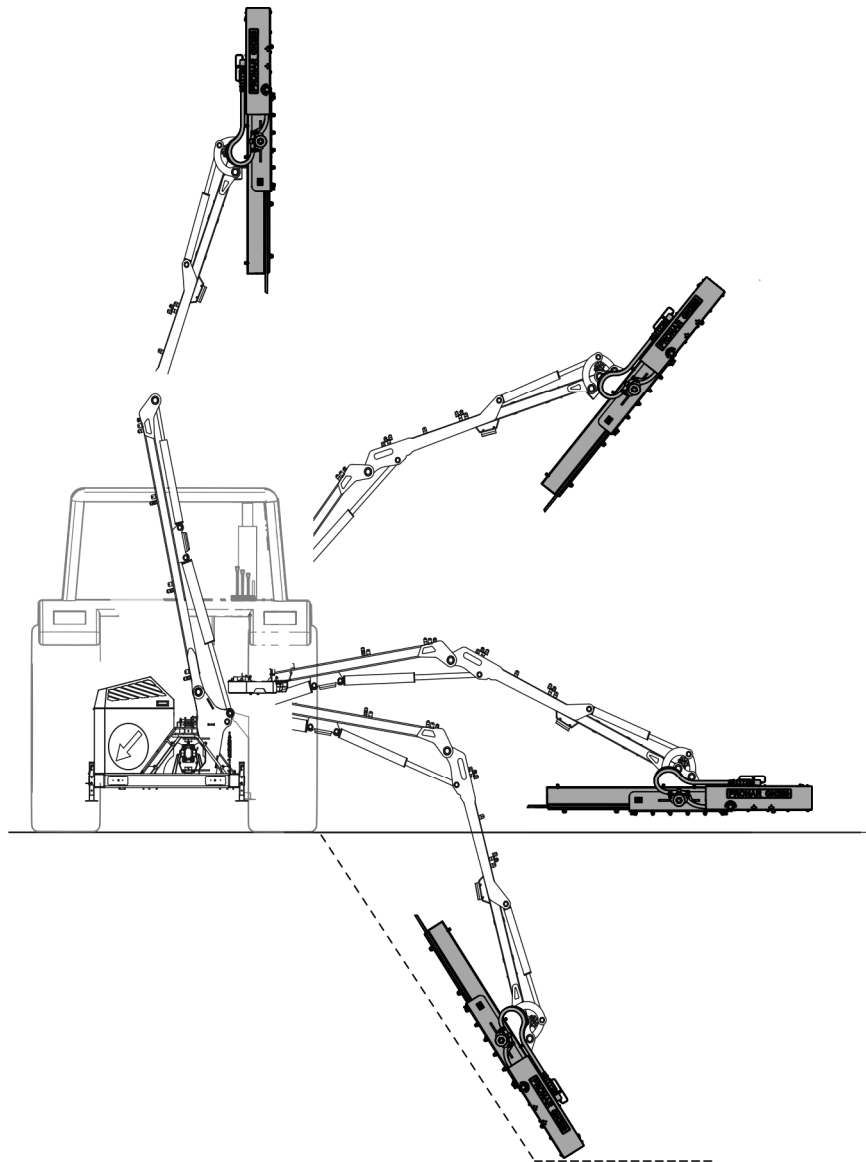


BILD 4.3 Beispiel der Betriebsposition des Scherenkopfs am Multifunktions-Ausleger.

4.5.2 BETRIEB DES SCHERENKOPFS

GEFAHR

Der Scherenkopf darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn sich alle Schutzabdeckungen, mit Ausnahme der Transportabdeckung montiert sind und sich der Scherenkopf in Betriebsposition befindet.



Vor dem Einschalten des Antriebs des Scherenkopfs muss sichergestellt werden, dass sich keine unbeteiligten Personen, insbesondere Kinder, in der Nähe befinden. Anschließend die Transportabdeckung entfernen.

Unbeteiligte sollten einen sicheren Abstand von dem sich im Betrieb befindenden Scherenkopfs einhalten, da durch ausgeworfene Gegenstände (Holzsplitter, Äste etc.) Verletzungsgefahr besteht.)

Es ist verboten, bei schlechten Sichtverhältnissen oder nach Einbruch der Dunkelheit mit dem Scherenkopf zu arbeiten.

Nach dem Einstellen des Scherenkopfs in die Betriebsposition können wir den Schneidmesserantrieb mit der Steuerung des Multifunktions-Auslegers starten.

Dann den entsprechenden Gang des Werkzeugträgers (Schlepper) einlegen und mit der Arbeit beginnen.

WARNUNG VOR HOHEM GERÄUSCHPEGEL



Abhängig von den Arbeitsbedingungen kann der Schlepper (Werkzeugträger) mit der Maschine Geräusche erzeugen, die den Wert von 85 dB am Arbeitsplatz des Bedieners überschreiten. In solchen Situationen sollte der Bediener eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzkopfhörer) verwenden.

Um den Geräuschpegel während des Betriebs zu reduzieren, sollten die Fenster und Türen der Fahrerkabine geschlossen sein.

Während des Betriebs des Scherenkopfs muss der Bediener des Multifunktions-Auslegers die korrekte Sichtbarkeit der Maschine und des Arbeitsbereichs sicherstellen, um Hindernisse und mögliche Gefahren in der Arbeitsbahn des Scherenkopfs (Stromleitungen, Pfosten, Zäune usw.) erkennen zu können.

GEFAHR



Dritte sollten sich während der Arbeit mit angehobenen Arm in sicherem Abstand vom Scherenkopf aufhalten, aufgrund des Risikos des Herumschleuderns verschiedener Arten von Material (Äste usw.)



GEFAHR

Halten Sie beim Arbeiten mit dem angehobenen Arm des Multifunktions-Auslegers einen sicheren Abstand der Arme und des Betriebskopfs zu den Freileitungen (BILD 4.4).

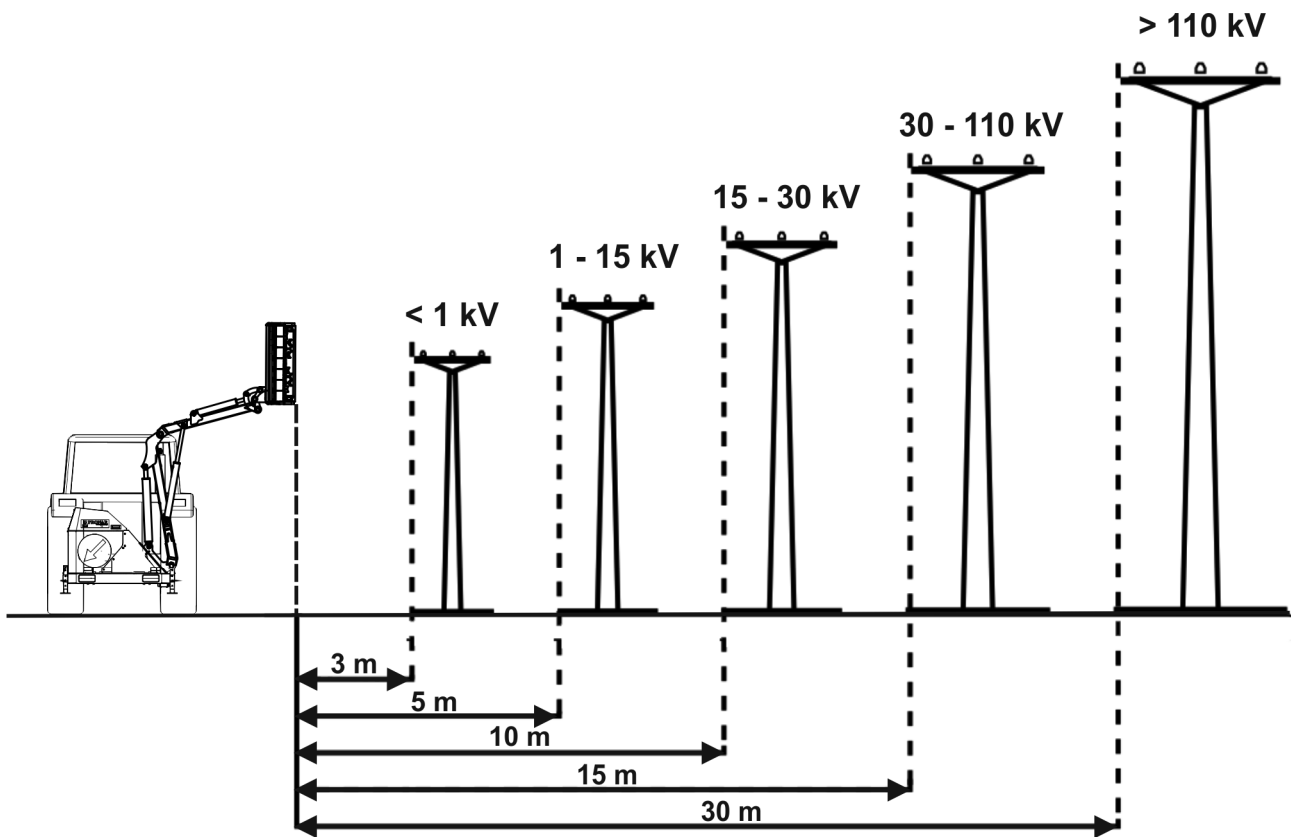


BILD 4.4 Sichere Entfernungen der Maschine zu Freileitungen.

Nach den geltenden Vorschriften dürfen Arbeitsposten, Maschinen und Geräte nicht direkt unter Hochspannungsleitungen oder in horizontaler Entfernung von den äußersten Kabeln aufgestellt werden, die kleiner ist als (BILD 4.4):

- 3 m - für Leitungen mit einer Nennspannung von nicht mehr als 1 kV,
- 5 m - für Leitungen mit Nennspannung von mehr als 1 kV und nicht mehr als 15 kV,
- 10 m - für Leitungen mit Nennspannung von mehr als 15 kV und nicht mehr als 30 kV,
- 15 m - für Leitungen mit Nennspannung von mehr als 30 kV und nicht mehr als 110kV,
- 30 m - für Leitungen mit einer Nennspannung von mehr als 110 kV.

Sollte es nicht möglich sein, die Mindestabstände für sicheres Arbeiten in der Nähe der Freileitungen einzuhalten, melden Sie sich bitte für die Dauer der Arbeiten beim nächsten Kraftwerk an und lassen Sie die Leitungen spannungsfrei schalten.

ACHTUNG



Die Arbeit und Transport des Werkzeugträgers (Schlepper) mit montiertem Ausleger und Scherenkopf ist an einem Hang mit einem Gefälle von höchstens 7° zulässig. Aufgrund der Änderung der Position des Schwerpunkts in Abhängigkeit vom verwendeten Kopftyp, dem Typ des Werkzeugträgers (Schlepper) und der Länge des Auslegerarms kann der zulässige Neigungswinkel jedoch kleiner ausfallen. Daher ist besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten und die maximale Hangneigung zu bestimmen, an der der Werkzeugträger (Schlepper) mit dem Scherenkopf arbeiten kann.

Wenn Sie mit der vollen Reichweite des Multifunktions-Auslegers arbeiten möchten, stellen Sie sicher, dass die statischen Bedingungen des Werkzeugträgers (Schleppers) eingehalten werden).

Heben Sie den Scherenkopf bei Arbeiten an Hängen nicht mehr als 0,5 m über die Bodenoberfläche an.

Bei einer Neigung des Werkzeugträgers (Schlepper) mit dem Ausleger, senken Sie den Scherenkopf sofort auf den Boden und stoppen Sie den Werkzeugträger (Schlepper).

Die Arbeit mit dem Scherenkopf am angehobenen Auslegerarm beginnt immer am höchsten Punkt und bewegt den Kopf allmählich nach unten. Bei der Arbeit mit dem Scherenkopf, bei der verschiedene Arten von Pflanzenmaterial (Äste) aus der Höhe fallen, muss der Arbeitsplatz so geschützt werden, dass sich niemand im Arbeitsbereich des Scherenkopfs und des fallenden Pflanzenmaterials befindet.

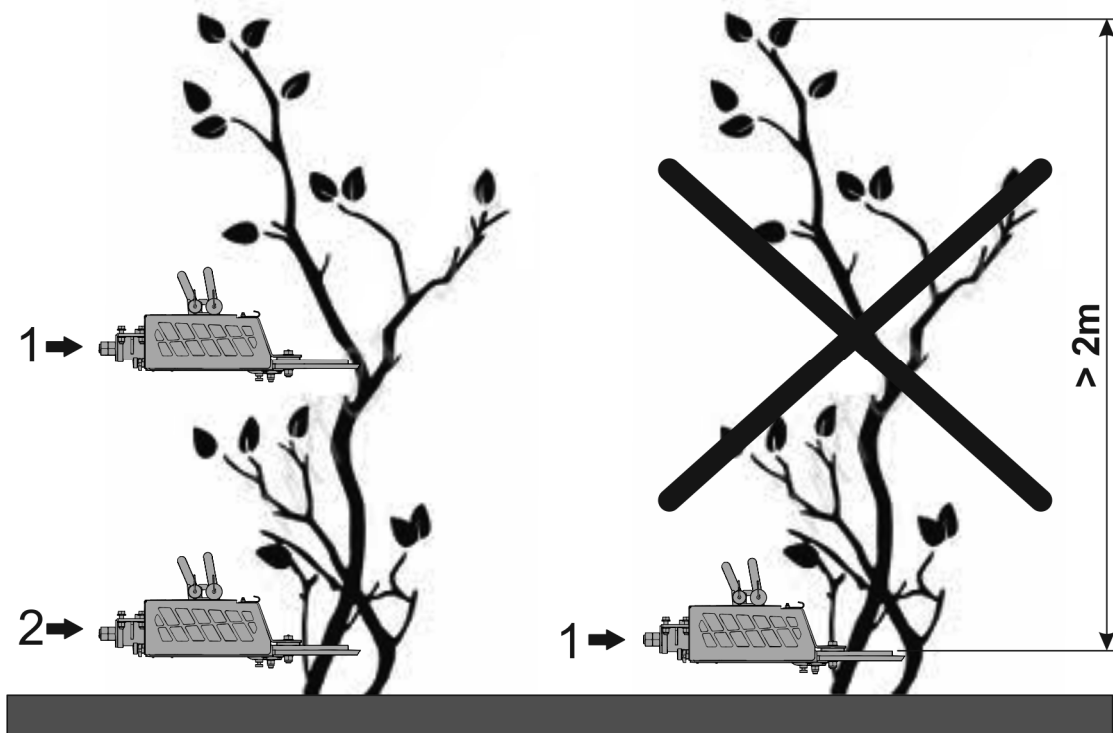


BILD 4.5 Vorgehensweise und Reihenfolge des Zuschneidens von Ästen

- Schneiden Sie keine Äste, die länger als 2 m sind. Lange Baumzweige sollten schrittweise in kurze Abschnitte geschnitten werden, beginnend an den Spitzen der Zweige (BILD 4.5).
- Arbeiten Sie nicht mit dem Scherenkopf am Boden. Dies bildet ein Risiko von Schäden an den Zähnen der Schneidmesser.
- Führen Sie beim Schneidvorgang mit dem Scherenkopf keine Bewegungen mit dem Auslegerarm aus. Dies kann die Schneidmesser beschädigen.
- Arbeiten Sie nicht mit einem Scherenkopf mit schmutzigen Messern. Sand, Steine und andere Materialien, die nicht zum Schneiden bestimmt sind, können die Klingen der Schneidmesser stumpfen oder beschädigen.
- Es dürfen nur Äste und andere Holzwerkstoffe mit einem Durchmesser von maximal 10 cm geschnitten werden
- Benutzen Sie den Schneidkopf nicht mit einem großen Spiel zwischen den Schneidmessern oder ohne Schmiermittel.

Achten Sie bei der Arbeit mit dem Scherenkopf auf Unebenheiten und Hindernisse im Weg des sich bewegenden Auslegerarms. Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, stoppen Sie den Werkzeugträger so schnell wie möglich und umgehen Sie das Hindernis mit dem angehobenen Scherenkopf.

Die Geschwindigkeit des Schleppers (Werkzeugträgers) zusammen mit dem arbeitenden Scherenkopf hängt von der Dicke und der Anzahl der Äste ab sowie von der Art des Geländes, auf dem sich der Schlepper (Werkzeugträger) bewegt.

Die Fahrgeschwindigkeit des Schleppers sollte begrenzt werden, wenn:

- die Anzahl der gleichzeitig zu schneidenden Zweige groß ist oder die zugeschnittenen Zweige zu dick sind.
- das Gelände uneben ist und sich in der Nähe eines Hindernisses befindet.
- ein hohes Risiko besteht, auf ein Hindernis zu stoßen.

Beim Überfahren einer Straße, eines Gehwegs oder eines anderen festen Hindernisses und beim Wenden sollte der Scherenkopf mit Hilfe des Multifunktions-Auslegers angehoben und der Schneidantrieb ausgeschaltet werden.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Gräben, Furchen und Hängen arbeiten.

4.5.3 BESEITIGUNG VON VERSTOPFUNGEN

GEFAHR



Wenn die Schneidmesser des Scherenkopfs blockiert sind, schalten Sie den Schleppermotor aus und ziehen Sie den Schlüssel von der Zündung ab. Der Schlepper ist mit einer Feststellbremse gegen unbefugtes Bedienen, insbesondere von Kindern, zu sichern.

Bei Arbeiten, die das Anheben des Scherenkopfs erfordern, sollten nach dem Anheben der Maschine stabile und dauerhafte Stützen verwendet werden. Arbeiten unter der Maschine, die nur mit dem Multifunktions-Ausleger ausgeführt werden, sind verboten.

Es ist verboten, die Maschine mit zerbrechlichen Elementen (Ziegeln, Hohlziegeln, Betonsteinen) abzustützen.

Wenn es während des Schneidvorganges es zum Blockieren des Antriebs der Schneidmesser kommen sollte, schalten Sie den Antrieb aus und überprüfen Sie die Ursache der Blockierung.

Wenn die Blockade durch Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Erdhaufen) verursacht wurde, sollten Schutzhandschuhe angelegt und das angesammelte Material (mit einem scharfen Werkzeug) entfernt werden. Überprüfen Sie dann den Zustand der Schneidelemente und deren Befestigung.

Sollte der Antrieb des Scherenkopfs aufgrund von einer zu großen Menge an Schneidgut blockiert sein, sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

- Stoppen Sie den Antrieb des Scherenkopfs,
- Ziehen Sie den Scherenkopf zurück, um die Schneidmesser zu entsperren.
- Starten Sie den Antrieb des Scherenkopfs und versuchen Sie erneut zu schneiden.

Um das Risiko einer Blockierung des Scherenkopfantriebs zu minimieren, ist es erforderlich, die Fahrgeschwindigkeit des Schleppers (Werkzeugträgers) mit dem arbeitenden Scherenkopf zu begrenzen.

4.5.4 REGULIERUNG DER ARBEITSGESCHWINDIGKEIT DES SCHNEIDMESSERS

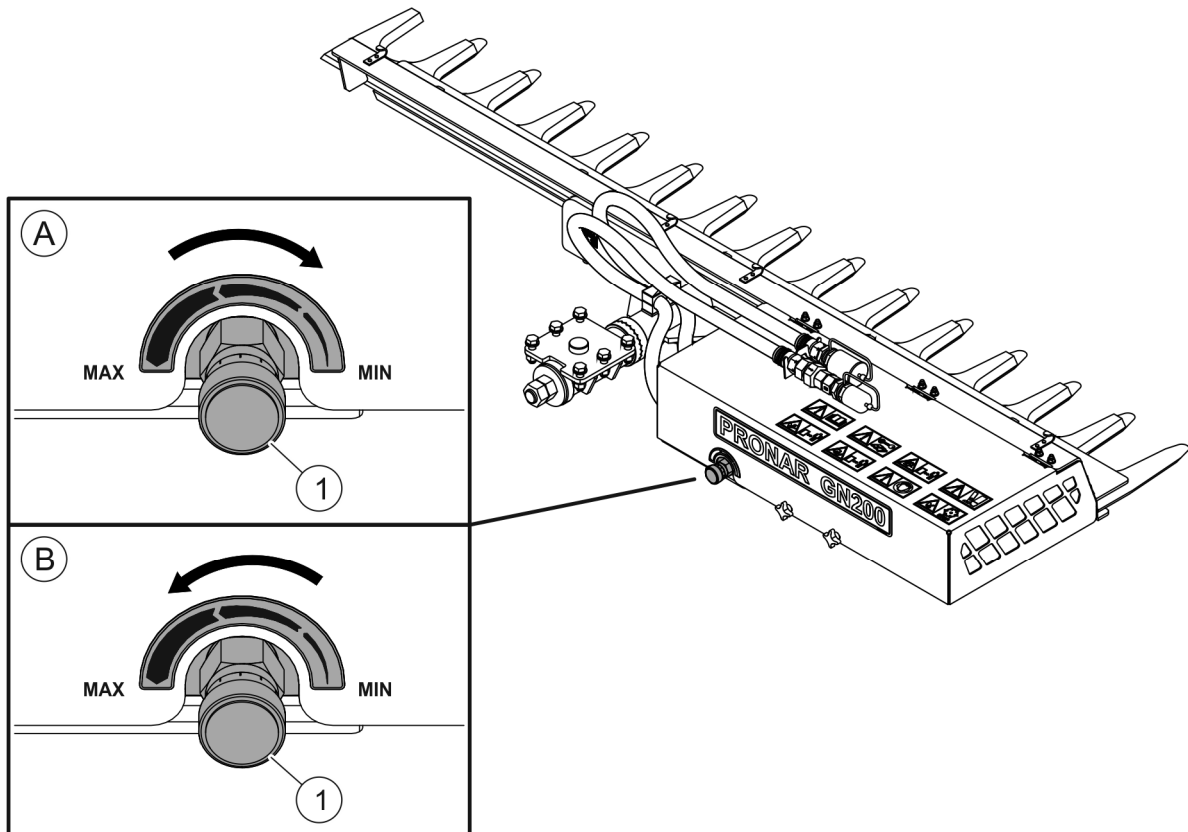


BILD 4.6 Regulierung der Arbeitsgeschwindigkeit des Schneidmessers.

(1) - Drehknopf des Reglers der Flussgeschwindigkeit des Hydrauliköls; (A) - Reduzierung der Ölflussgeschwindigkeit; (B) – Erhöhung der Ölflussgeschwindigkeit.

Das den Hydraulikzylinder versorgende Hydrauliksystem, der das Schneidmesser antreibt, ist mit einem Geschwindigkeitsregler für den Hydraulikölfluss ausgestattet (BILD 4.6). Dies ermöglicht die Anpassung der Geschwindigkeit des Schneidmessers an die individuellen Bedürfnisse des Bedieners des Scherenkopfs.

Durch Drehen des Durchflussreglerknopfs nach rechts wird die Durchflussmenge verringert. Durch Verringern der Öldurchflussrate wird der Betrieb des Zylinders und des Schneidmessers verlangsamt.

Durch Drehen des Durchflussreglerknopfs nach links wird die Durchflussrate erhöht. Durch Erhöhen der Ölflussgeschwindigkeit wird der Betrieb des Zylinders und Schneidmesser beschleunigt.

4.6 ABBAU VOM MULTIFUNKTIONS-AUSLEGER



GEFAHR

Vor dem Abschalten der Hydraulikanlage muss der Druck in der Anlage reduziert werden.

Um den Scherenkopf vom Multifunktions-Ausleger abzubauen (BILD 4.1), müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

- Den Scherenkopf mithilfe des Auslegers in die Ruheposition auf ebenem Boden ablegen.
- Die Energieversorgung des Auslegers abschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Den Restdruck in Hydraulikanlage durch Betätigung des Steuerhebels des Hydraulikkreises reduzieren,
- die Transportabdeckung befestigen;
- Die Schnellkupplungen der Hydraulikleitungen vom Hydraulikmotor des Scherenkopfs abtrennen und mit den Verschlusskappen sichern.
- Den Kopf (1) des Multifunktions-Auslegers vom Tragbalken (2) des Scherenkopfs durch Herausschrauben der vier Schrauben (3) abtrennen,

Nach dem Trennen vom Multifunktions-Ausleger sollte der Scherenkopf stabil auf dem Boden aufliegen.

KAPITEL

5

**TECHNISCHE
HANDHABUNG**

5.1 KONTROLLE UND DEMONTAGE DER SCHUTZABDECKUNGEN

Der Scherenkopf darf nur dann benutzt werden, wenn alle Schutzabdeckungen und andere Schutzelemente technisch funktionstüchtig sind und sich an den vorgeschriebenen Stellen befinden. Die Abdeckungen sollen vor herausgeschleuderten Holzsplittern schützen. Während des Transports muss die Transportabdeckung befestigt sein. Im Falle einer Zerstörung oder eines Verlustes von Abdeckungen sind sie durch neue zu ersetzen.

GEFAHR



Vor der Kontrolle und Demontage der Abdeckungen muss die Energieversorgung des Auslegers abgeschaltet werden. Die Scherenkopf muss auf dem Boden liegen. Sichern Sie die Maschine vor dem Zugang durch nicht zur Bedienung berechnigte Personen, insbesondere Kinder.

Die Demontage der Abdeckung der Sägeblätter ist in BILD 5.1 dargestellt.

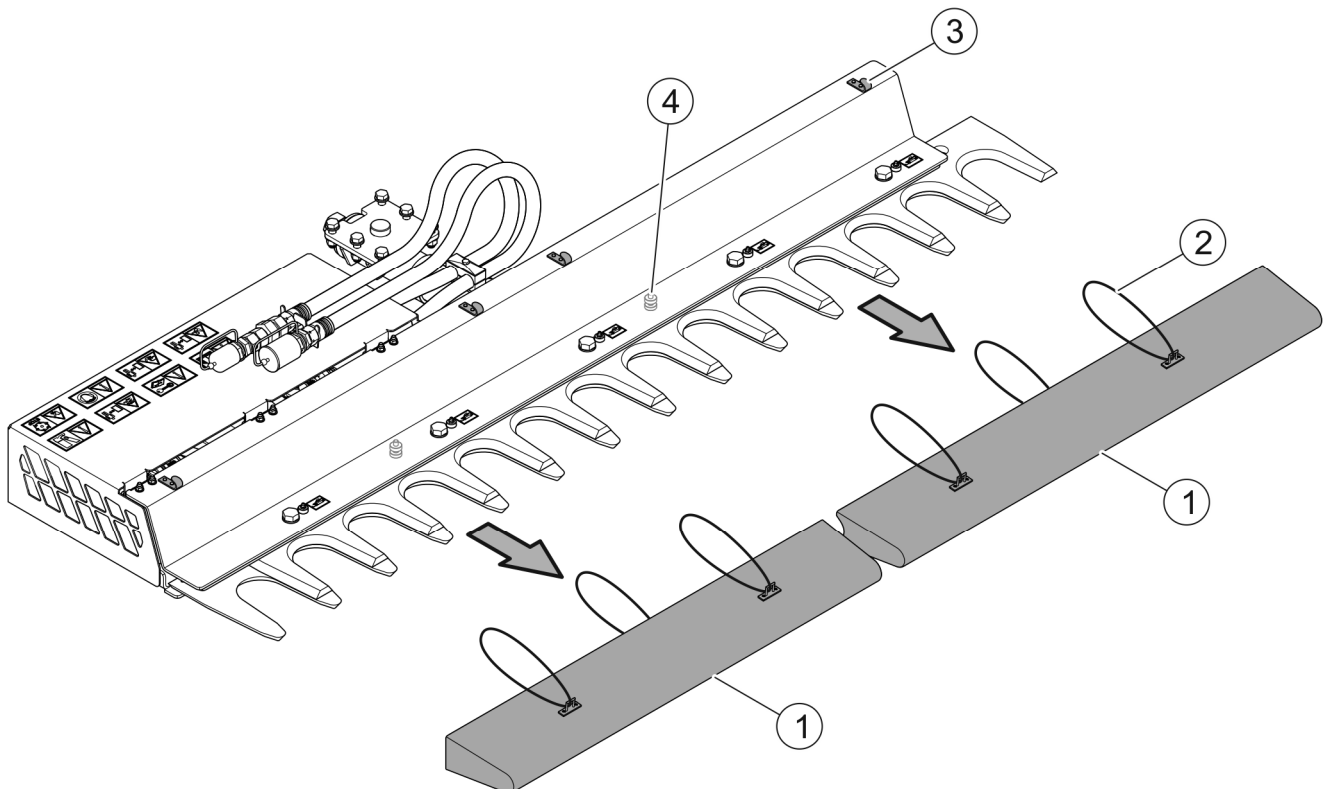


BILD 5.1 Demontage der Transportabdeckungen der Schneidmesser

(1)- Transportabdeckung der Schneidmesser; (2)- Gummispannung; (3)- Haken (4)- Pilzknopf.

Bei Demontage der Transportabdeckungen (1) der Schneidmesser sollten die Gummispannungen (2) von vier Haken (3) und zwei Pilzknöpfen (4) abnehmen und dann die Abdeckungen von den Schneidmessern entfernen.

Achten Sie bei der Montage der Schutzvorrichtungen besonders auf die richtige Montage. Die Gummispannungen (2), die an Haken (3) und Pilzknöpfen (4) angebracht sind, müssen die Abdeckungen (1) an den Schneidmessern sicher befestigen.



HINWEIS

Der Transport des Schneidkopfs mit beschädigter, falsch befestigter oder nicht gesicherter Transportabdeckung ist verboten.

Die Inbetriebnahme des Schneidkopfs mit montierter Transportabdeckung ist verboten.

5.2 KONTROLLE UND WECHSEL DER SCHNEIDMESSER



GEFAHR

Schalten Sie beim Prüfen und Auswechseln der Schneidmesser den Schleppermotor (Werkzeugträger) ab und ziehen Sie den Zündschlüssel vom Zündschalter ab. Der Scherenkopf muss fest auf einer ebenen und harten Oberfläche aufliegen.

Die Kontrollen der Schneidmesser sollten systematisch durchgeführt werden. Die Inspektion besteht aus einer Sichtprüfung des Zustandes der Zähne des oberen und unteren Schneidmessers und deren Befestigung. Die Messerzähne müssen scharf sein. Eine gebogene, rissige oder beschädigte Klinge sollte durch eine neue vom Hersteller des Scherenmessers ersetzt werden.

Wenden Sie sich zum Schärfen oder Ersetzen des Schneidmessers an das autorisierte Service-Center des Herstellers des Scherenkopfs.

Reinigen Sie vor dem Auswechseln der Messer die Schneide von den Resten des geschnittenen Materials.



HINWEIS

Beschädigungen oder Verbiegungen der Schneidmesser können den Scherenkopf beschädigen und den Bediener gefährden.



GEFAHR

Verwenden Sie nur Schneidmesser des Herstellers des Scherenkopfs.



HINWEIS

Die Überprüfung des technischen Zustands von Schneidmessern und deren Befestigung sollte jedes Mal vor Arbeitsbeginn und nach versehentlichem Überfahren eines festen Hindernisses wie Stein, Beton, Metall usw. erfolgen.

5.3 BEDIENUNG DES ANTRIEBSYSTEMS



GEFAHR

Es ist verboten, Wartungs- und Reparaturarbeiten unter einer angehobenen und ungesicherten Maschine durchzuführen.

Die Wartung des Antriebssystems besteht aus der regelmäßigen Überprüfung der Hydraulikverbindungen (2) (BILD 5.2) des Hydrauliksystems, seiner korrekten Funktion und der Überprüfung der Befestigungspunkte der Hydraulikzylinder (1).

5.3.1 KONTROLLE DES HYDRAULIKSYSTEMS



Die Anschlüsse der den Hydraulikmotor versorgenden Hydraulikleitungen muss täglich durchgeführt werden.



GEFAHR

Vor dem Beginn von irgendwelchen Arbeiten an der Hydraulikanlage muss der Druck im System reduziert werden.



GEFAHR

Während der Arbeiten an Hydraulikanlage entsprechende Maßnahmen zum persönlichen Schutz verwenden, d.h. Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe, Brille. Kontakt von Öl mit der Haut vermeiden.

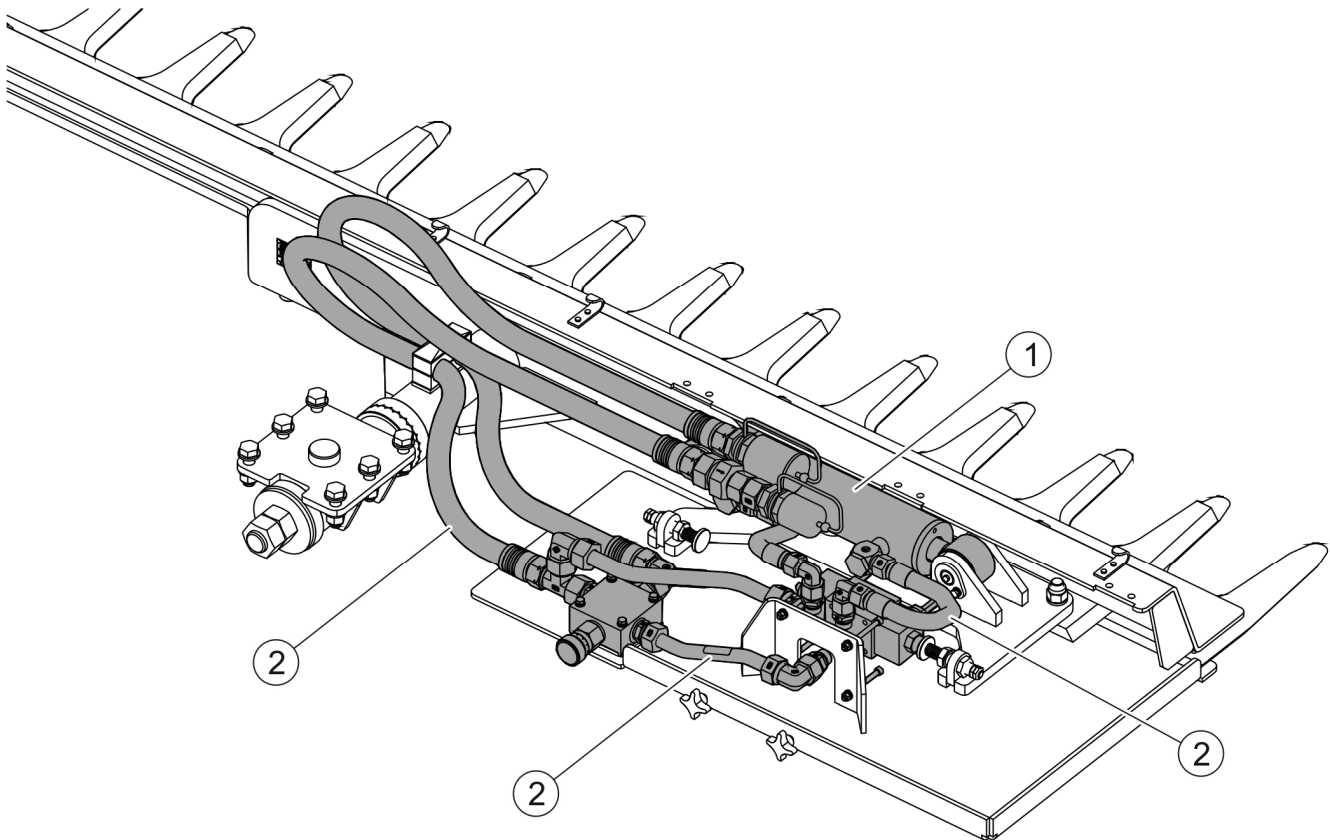


BILD 5.2 Kontrolle der Anschlüsse der Hydraulikleitungen, die den Hydraulikzylinder versorgen.

(1)- Hydraulikzylinder; (2)- Hydraulikleitungen.



HINWEIS

Der Zustand der Hydraulikanlage muss während des gesamten Nutzungszeitraums regelmäßig geprüft werden.

Das Hydrauliksystem muss vollständig abgedichtet sein. Wenn Sie Undichtigkeiten bemerken, stellen Sie die Verwendung der Maschine ein, bis der Fehler behoben ist.

Wenn Öl an den Hydraulikschlauchanschlüssen austritt, ziehen Sie die Verbindung fest, wenn dies den Fehler nicht behebt - ersetzen Sie die Leitung oder die Anschlusselemente durch neue. Das Ersetzen der Unterbaugruppe durch eine ist auch bei mechanischen Beschädigungen erforderlich. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht verbogen sind.



Hydraulikschläuche müssen nach 4 Betriebsjahren ausgetauscht werden.

Das Prinzip, dass das Öl im Hydrauliksystem des Scherenkopfs vom richtigen Typ ist, muss unbedingt eingehalten werden. Ein Nachfüllen des Hydrauliksystems mit einer anderen als der empfohlenen Ölsorte ist nicht zulässig. Das Hydrauliksystem im neuen Scherenkopf ist mit HL46-Hydrauliköl gefüllt.

Das verwendete Hydrauliköl wird hinsichtlich seiner Zusammensetzung nicht als Gefahrstoff eingestuft. Eine lang anhaltende Einwirkung auf die Haut oder Augen kann Reizungen hervorrufen. Im Falle eines Kontakts mit der Haut ist die Kontaktstelle mit Wasser und Seife zu waschen. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel (Benzin, Petroleum) verwendet werden. Verschmutzte Kleidung ablegen, um den Kontakt des Öls mit der Haut zu vermeiden. Im Falle eines Kontakts mit den Augen sind diese mit viel Wasser zu spülen, beim Auftreten einer Reizung den Arzt konsultieren. Das Hydrauliköl hat unter normalen Bedingungen keine schädliche Auswirkung auf die Atemwege. Eine Gefahr besteht nur dann, wenn das Öl fein in der Luft verteilt ist (Ölnebel), oder im Brandfall, bei dem Schadstoffe freigesetzt werden können. Das Hydrauliköl muss mit Kohlendioxid, Löschschaum oder Dampflöscher gelöscht werden. Zum Löschen darf kein Wasser verwendet werden!.

Ausgeflossenes Öl ist unverzüglich einzusammeln und in einen gekennzeichneten, dichten Behälter zu bringen. Das Altöl ist bei einer Altölsorgungsstelle abzugeben.

5.3.2 SCHALTERSYSTEM DER ÖLFLUSSRICHTUNG IM VERTEILER.

Das System zum Umschalten der Ölflussrichtung im Scherenkopf-Verteiler (BILD 5.3) ist werkseitig eingestellt und erfordert keine zusätzliche Einstellung. Wenn jedoch die Komponenten des Antriebssystems ausgetauscht werden, kann es zu einer Deregulierung und der Notwendigkeit einer erneuten Einstellung kommen.

Um das System voreinzustellen sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

- Ausmaß (A) (ca. 30 mm) (BILD 5.3) es sollte so eingestellt sein, dass es bei beiden Pilzknöpfen (2) gleich ist. Das Maß (A) wird mit Muttern eingestellt (4).
- Ausmaß (B) (ca. 360 mm) sollte durch gleiches Einstellen des Ausmaßes (A) auf beiden Verteilerseiten und Regulierung der Lage der Muttern (3).

Die endgültige Einstellung sollte, während des Versuchs, mit dem Scherenkopf zu arbeiten, vorgenommen werden

Bei einer Fehlbedienung des Antriebssystems des Schneidkopfes wenden Sie sich bitte an das Autorisierte Service Center des Herstellers des Scherenkopfs.

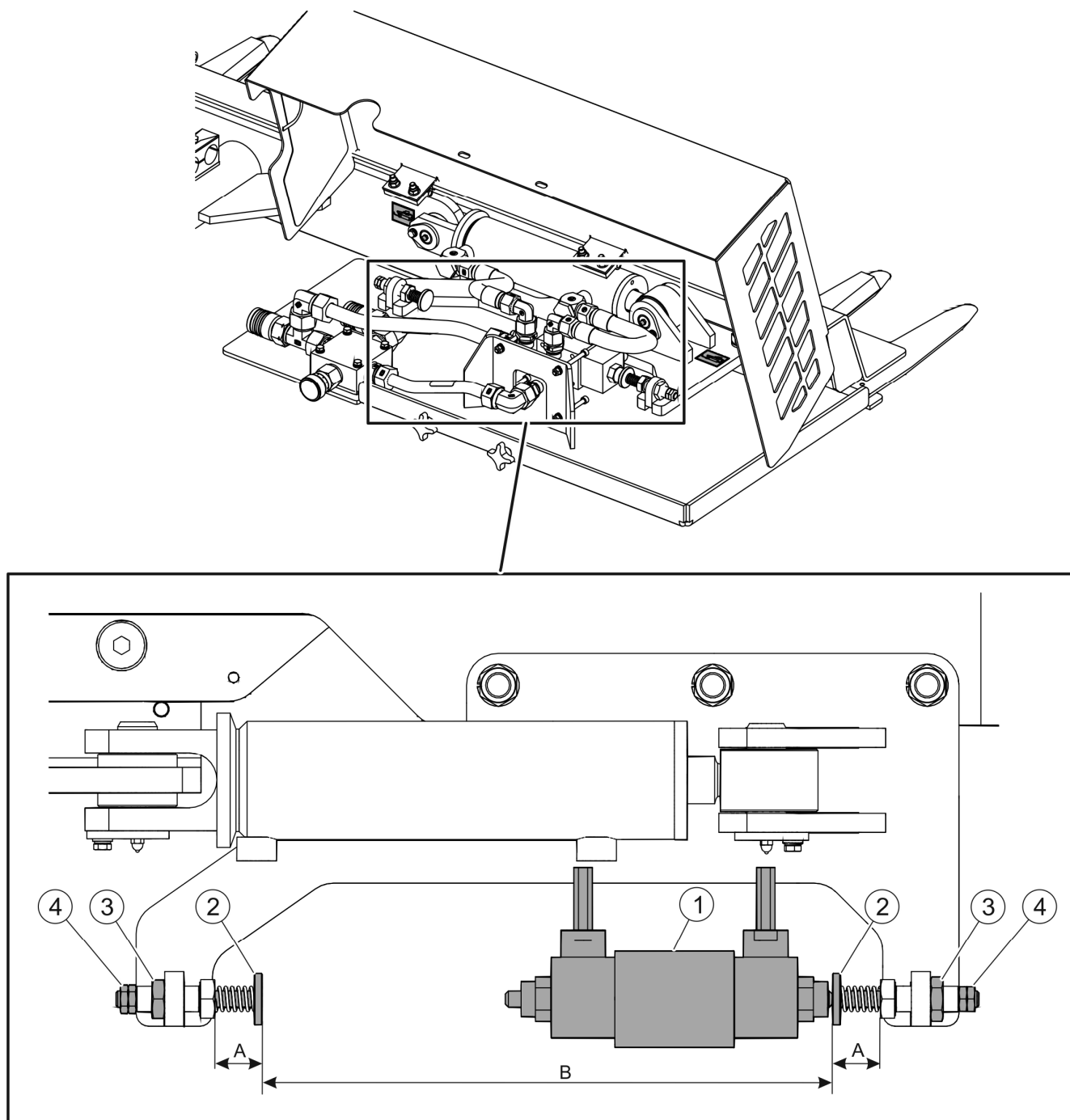


BILD 5.3 **Regulierung des Schaltsystems der Ölflussrichtung im Verteiler.**

(1)- Verteiler; (2)- Pilzknopf; (3)- Stellschraube; (4)- Stellmutter; (A)- Ausmaß: ~30 mm; (B)- Ausmaß: ~360 mm

5.4 LAGERUNG

Nach Beendigung der Arbeit muss der Scherenkopf sorgfältig gereinigt und mit einem Wasserstrahl abgespült werden. Beim Waschen darf kein harter Wasser- oder Dampfstrahl auf die Informations- und Warnaufkleber sowie die Hydraulikleitungen gerichtet werden. Düse der Druck- oder Dampfwaschanlage soll mit einem minimalen Abstand von 30 cm von der gereinigten Fläche gehalten werden.

Nach dem Waschen ist die gesamte Maschine zu prüfen und eine Begutachtung des technischen Zustandes einzelner Elemente durchzuführen. Verschlossene oder beschädigte Elemente sind zu reparieren oder auszuwechseln.

Im Falle einer Beschädigung der Lackierung sind die beschädigten Stellen von Rost und Staub zu reinigen und zu entfetten und anschließend mit Grundierfarbe zu streichen. Nach dem Trocknen ist der Decklack deckend und gleichmäßig aufzutragen. Bis die Stellen gestrichen werden, können sie mit einer feinen Schmierschicht oder Korrosionsschutz belegt werden. Es wird empfohlen, den Scherenkopf in geschlossenen oder überdachten Räumen zu lagern.

Wenn der Scherenkopf für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, muss es unbedingt vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Während der Lagerung muss der Scherenkopf mit Abdeckungen an den Schneidmessern ausgestattet sein.

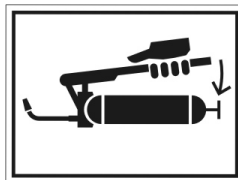
5.5 SCHMIERUNG

Die Schmierung der Maschine ist mit einer hand- oder fußbetätigten Fettpresse durchzuführen, die mit festem Schmierfett gefüllt sein muss. Vor dem Schmieren müssen, insofern möglich, das alte Schmierfett und andere Verunreinigungen entfernt werden. Der Schmierstoffüberschuss ist abzuwischen.



Bei der Nutzung der Maschine ist der Benutzer verpflichtet, die Schmieranweisungen gemäß dem vorgeschriebenen Schmierplan zu befolgen. Der Schmierstoffüberschuss verursacht Ankleben der zusätzlichen Verschmutzungen an den Schmierstellen, deshalb ist es notwendig, die einzelnen Maschinenelemente in Sauberkeit zu halten.

Alle mit dem nachstehenden Piktogramm gekennzeichneten Schmiernippel sind zu schmieren:



Schmierpunkte wurden in BILD 5.4 dargestellt und in Tabelle 5.1 beschrieben

TABELLE 5.1 SCHMIERPUNKTE

N R.	NAME	ANZAHL DER SCHMIER-PUNKTE	ART DES SCHMIER-MITTELS	SCHMIER-HÄUFIGKEIT
1	Schneidmesser	5	Fett	täglich
2	Befestigungspunkte des Hydraulikzylinders	2	Fett	täglich

Beschreibung der Bezeichnungen aus Kolumne "NR." (TABELLE 5.1) stimmt mit der Nummerierung (BILD 5.4) überein.

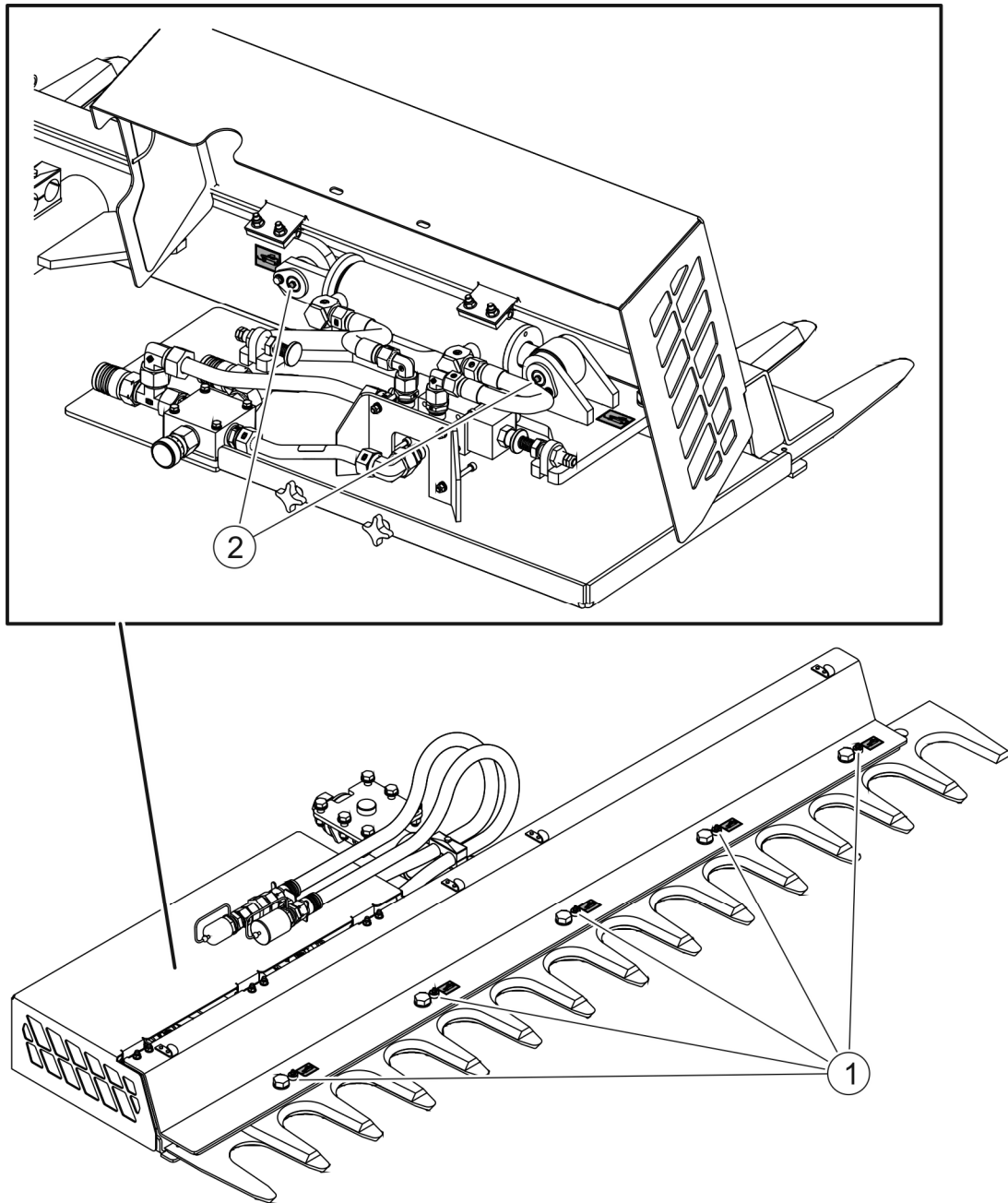


BILD 5.4 **Schmierpunkte.**

Schmierpunkte wurden in Tabelle 5.1. beschrieben

5.6 ANZUGSMOMENTE VON SCHRAUBVERBINDUNGEN

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sind die entsprechenden Anzugsmomente der Schraubenverbindungen einzuhalten, wenn keine anderen Anzugsparameter angegeben sind. Die empfohlenen Momente betreffen nicht geschmierte Stahlschrauben.

HINWEIS



Wenn Teile ersetzt werden müssen, dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwendet werden. Eine Missachtung dieser Anforderungen kann zu einer Gefährdung der Gesundheit Dritter oder der bedienenden Personen führen und Beschädigungen an der Maschine verursachen.

TABELLE 5.2 ANZUGSMOMENTE VON SCHRAUBVERBINDUNGEN

GEWINDE- DURCHMESSER [mm]	5.8	8.8	10.9
	ANZUGSMOMENT [Nm]		
M6	8	10	15
M8	18	25	36
M10	37	49	72
M12	64	85	125
M14	100	135	200
M16	160	210	310
M20	300	425	610
M24	530	730	1 050
M27	820	1 150	1 650
M30	1050	1 450	2 100
M32	1050	1 450	2 100

5.7 FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

TABELLE 5.3 FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

FEHLERART	URSACHE	BEHEBUNG
Der Scherenkopfantrieb kann nicht gestartet werden	Falsch angeschlossene oder beschädigte Schnellkupplungen des Multifunktions-Auslegers	Überprüfen Sie die Schnellkupplungen und die Anschlussmethode
	Defektes Hydrauliksystem des Multifunktions-Auslegers	Überprüfen Sie den Zustand des Hydrauliksystems des Multifunktions-Auslegers
	Defektes Hydrauliksystem des Scherenkopfs	Überprüfen Sie den Zustand des Hydrauliksystems des Scherenkopfs
	Hydraulikzylinder des Scherenkopfs defekt	Regenerieren oder gegen einen neuen wechseln
	Beschädigte Bolzen, die den Hydraulikzylinder des Scherenkopfs fixieren	Neue Bolzen einsetzen
	Beschädigter Verteiler oder dereguliertes Schaltsystem der Ölflussrichtung im Verteiler	Verteiler wechseln oder System regulieren
Keine Möglichkeit, den Scherenkopf mit dem Multifunktions-Ausleger einzustellen	Defektes Hydrauliksystem des Multifunktions-Auslegers	Überprüfen Sie den Zustand des Hydrauliksystems des Multifunktions-Auslegers
Lauter Betrieb des Scherenkopfs	Zu großer Spiel an den Befestigungsschrauben des Hydraulikzylinders oder zu wenig an den Schraubverbindungen	Überprüfen Sie die Befestigung des Hydraulikzylinders und ziehen Sie die Schraubverbindungen fest
Langsamer Betrieb des Schneidmessers	Die Schrauben, die das Spiel zwischen den Schneidmessern beseitigen, sind zu fest angezogen	Klemmschrauben lösen
	Keine Schmierung der Schneidmesser	Schmieren
	Ölflussgeschwindigkeit zu gering	Überprüfen und stellen Sie den Ölflussregler ein
Antrieb des Motors stoppt während des Betriebs	Hydrauliksystem des Multifunktions-Auslegers oder des Scherenkopfs defekt	Reparaturen über den Service durchführen
Problem mit dem Zuschneiden der Äste	Beschädigte oder stumpfe Schneidmesser	Regenerieren oder durch neue ersetzen

NOTITZEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

